

# Pommelsbrunner Gemeinde- Rundschau



Das offizielle Gemeinde- und  
Mitteilungsblatt der Ortsteile

Pommelsbrunn  
Hohenstadt  
Hartmannshof  
Eschenbach

mit Althaus, Appelsberg, Arzlohe, Bürtel,  
Fischbrunn, Guntersrieth, Hegendorf,  
Heldmannsberg, Heuchling, Hofstetten,  
Hubmersberg, Hunas, Kleinviehberg, Mittelburg,  
Reckenberg, Stallbaum, Waizenfeld, Wüllersdorf





# Inhalt

Das Wort des Bürgermeisters .....	03
Die Gemeinde informiert .....	04
Aus unseren Ortschaften/ Aus dem Vereinsleben.....	06
Veranstaltungen .....	26
Aus den Kirchengemeinden.....	27

Redaktionsschluss für die **Ausgabe**  
**April/Mai** ist der **15. März 2020**

Texte und Veröffentlichungen bitte per E-Mail an:  
**pommelsbrunn@puk-print.de**

# Impressum

Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau  
Gestaltung, Satz, Anzeigenannahme und Druck:  
PuK Krämmer GmbH  
Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand  
Telefon: 09151/ 96 430-10, Telefax: 09151/ 96 430-99  
E-mail: pommelsbrunn@puk-print.de

Verbreitete Auflage: 2.600

© Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für Irrtümer keine Haftung.

Die „Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau“ informiert über Nachrichten der Kommune sowie Aktivitäten und Ereignisse in der Gemeinde.

Zuschriften sind daher immer willkommen.

Bitte digitale Fotos liefern (keine Dias oder Negative).

Die Vereinsbeiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht, Textbeiträge können aus technischen Gründen gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Bitte unbedingt den jeweils angegebenen Redaktionsschluss beachten.

# Kontakt

## Gemeinde Pommelsbrunn

Rathausplatz 1  
91224 Pommelsbrunn

Tel.: +49 (0) 91 54/ 91 98-0  
Mail: [info@pommelsbrunn.de](mailto:info@pommelsbrunn.de)

**Montag - Freitag**  
von **08.00 Uhr** bis **12.00 Uhr**  
außerdem **Donnerstag**  
von **14.00 Uhr** bis **18.00 Uhr**

## Kindergärten

Haus für Kinder  
„Im Gehrestal“  
Leitung: Elke Glaubitz  
Etc.  
Gehrestalstr. 7,  
91224 Pommelsbrunn  
09154/ 8931  
[ev.kiga.gehrestal@t-online.de](mailto:ev.kiga.gehrestal@t-online.de)

Haus für Kinder  
„Arche Lichtenstein“  
Leitung: Claudia Schönberger  
Etc.  
Am Lichtenstein 1a,  
91224 Pommelsbrunn  
09154/ 1464  
[kita.lichtenstein@ev-kirche-hohenstadt.de](mailto:kita.lichtenstein@ev-kirche-hohenstadt.de)

Haus für Kinder „HaWei“  
Leitung: Andreas Mertens  
Etc.  
Schulstr. 21,  
91224 Hartmannshof  
09154/ 4126  
[kiga-hawei@web.de](mailto:kiga-hawei@web.de)

## Wertstoffhof

**Februar**  
**1. + 3. + evtl. 5. Samstag**  
10.00 – 12.00 Uhr.

**März**  
**1. + 3. + evtl. 5. Samstag**  
09.00 – 12.00 Uhr.

## Rufnummern Rathaus

**1. Bürgermeister**  
Jörg Fritsch, 09154/ 9198-13

**Vorzimmer des Bürgermeisters**  
Anke Richter, 09154/ 9198-13

**Geschäftsleitung**  
Markus Gnan, 09154/ 9198-15

**Steueramt und Gebühren**  
Margot Seidl, 09154/ 9198-14

**Zahl- und Rechnungsstelle**  
Annemarie Lett, 09154/ 9198-17

**Gemeindekasse**  
Anita Federl, 09154/ 9198-20

**Personalverwaltung –  
Kämmerei**  
Irene Albert, 09154/ 9198-24

**Ordnungsamt, Kindergärten,  
Schulen**  
Daniel Högner, 09154/ 9198-26

**Standesamt, Bestattungswesen,  
Rentenanträge**  
Sebastian Herzog,  
09154/ 9198-16

**Einwohnermeldeamt,  
Bürgerbüro**  
Christa Gran, 09154/ 9198-10  
Monika Rießner, 09154/ 9198-12  
Corinna Koch, 09154/ 9198-35

**Bautechnik, Liegenschaften**  
Christian Brand, 09154/ 9198-18  
Gabi Schnelle, 09151/ 9198-28

**Bauverwaltung**  
Kathrin Leipenat,  
09154/ 9198-19  
Martina Leykauf,  
09154/ 9198-11

**Bereitschaftsdienst Bauhof,  
Abwasser, Wasserversorgung**  
0171/ 3311135



# Sehr geehrte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach einem wiederum ereignisreichen Jahr mit vielen wegweisenden Entscheidungen für das Vorankommen unserer Gemeinde sind wir mittlerweile in ein neues Jahrzehnt gestartet, das viele Herausforderungen mit sich bringen wird. Ich wünsche Ihnen für 2020 jedenfalls viel Freude und Gelassenheit im Alltag, vor allen Dingen persönliches Wohlergehen.

Auch für dieses Jahr sind wieder etliche Projekte und Maßnahmen geplant, die zu einer weiteren Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gemeinde beitragen werden. Nach gut einem Jahr Bauzeit wird der **Hortneubau „Am Lichtenstein“** bis Jahresmitte fertig gestellt sein und Platz für rund 80 Kinder bieten. Damit stehen unseren Schulkindern für die Nachmittagsbetreuung qualitativ hochwertige Räumlichkeiten zur Verfügung, was gleichzeitig auch eine Entlastung der beengten Situation im Kindergarten bedeutet. Im Rahmen der einfachen Dorferneuerung wird nach intensiver Vorbereitungszeit und im Austausch mit den Anliegern die **Happurger Straße** von der Kreisstraße bis zum Bahnübergang generalsaniert. Zur Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger soll gleichzeitig ein möglichst durchgängiger Gehweg angelegt werden. In Hartmannshof wird erfreu-

licherweise der **Umbau der ehemaligen Mittelschule** zum Seniorenheim mit insgesamt 55 Pflegeplätzen durch einen privaten Investor beginnen. Zur Verbesserung der Erschließungssituation ist eine weitere Zufahrtsstraße von Osten auf Höhe des Hartplatzes geplant. Der Auftrag für das zur Überquerung des Högenbachs notwendige Brückenbauwerk ist bereits vergeben, so dass die Arbeiten im Laufe des Frühjahrs beginnen können.

Am 15. März finden die **Wahlen auf kommunaler Ebene** (erster Bürgermeister/erste Bürgermeisterin, Landrat/Landrätin, Gemeinderat, Kreistag) statt. Diesbezüglich darf ich Sie herzlich bitten von Ihrem demokratischen Wahlrecht, eines der grundlegenden staatsbürgerlichen Rechte, Gebrauch zu machen. Mit Ihrem Votum entscheiden Sie über die Kandidaten, die in den nächsten sechs Jahren die Geschicke in Ihrem unmittelbaren Lebensbereich, in der Gemeinde Pommelsbrunn und dem Landkreis Nürnberger Land, politisch gestalten sollen. Eine möglichst hohe Wahlbeteiligung stärkt den ehrenamtlichen Kommunalpolitikern den Rücken und motiviert sie für die anstehenden Aufgaben. Sofern Sie am Wahltag keine Gelegenheit haben, das Wahllokal zu besuchen, können Sie



im Rathaus oder über unser Bürgerserviceportal auf der Internetseite der Gemeinde die Briefwahlunterlagen beantragen. Ausdrücklich danke ich allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft und dem damit verbundenen Engagement, sich für ein kommunales Ehrenamt zur Verfügung zu stellen. Ich wünsche Ihnen, dass sich alle Ihre guten Vorsätze für

das Jahr 2020 verwirklichen lassen und verbleibe herzlichst,

Ihr

Jörg Fritsch  
Bürgermeister

# Amtliche Bekanntmachungen

## Die Gemeinde Pommelsbrunn bittet um Beachtung von Fälligkeiten bei Bezahlung der Grundsteuer und der Abschläge Wasser / Abwasser im Jahr 2020



### An alle Hundebesitzer

#### Grundsteuer 2020 Fälligkeit

Die Grundsteuer wird grundsätzlich in vier Raten jeweils zum 15.02., 15.05., 15.08., und 15.11., jeden Jahres zur Zahlung fällig (Ausnahme bei Kleinbeträgen).

Die Abschläge für Wasser/Abwasser 2020 sind jeweils zum 15.05., 15.08. und 15.11.2020 fällig.

zum jeweiligen Fälligkeitstermin von Ihrem Girokonto abgebucht.

In diesem Fall enthält Ihr Bescheid den Hinweis „wird abgebucht“.

Wenn Sie künftig auch am Einzugsverfahren teilnehmen möchten, ist dies jederzeit möglich. Bitte lassen Sie uns hierzu ein handschriftlich unterzeichnetes SEPA-Lastschriftmandat zukommen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie bei der Gemeindekasse oder auf unserer Homepage unter [www.pommelsbrunn.de](http://www.pommelsbrunn.de).

#### Vorauszahlungen

##### Gewerbesteuer

Die Vorauszahlungen für die Gewerbesteuer werden am 15.02., 15.05., 15.08. und am 15.11.2020 fällig.

#### Einzugsermächtigung

Sollten Sie bei der Gemeindekasse ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Grundsteuer und die Abschläge Wasser/Abwasser

Wir weisen darauf hin, dass die Hundesteuer für 2020 bis **01. April 2020** fällig ist.

Alle Hundebesitzer ohne Abbuchungsauftrag werden gebeten, den entsprechenden Betrag auf eines unserer Konten zu überweisen oder bar in der Gemeindekasse einzuzahlen.

Da die Festsetzung der Hundesteuer auch für die Folgejahre gilt, werden keine neuen Hundesteuerbescheide verschickt.

Bürger, die sich einen Hund angeschafft haben, werden darauf hingewiesen, dass die Tiere meldepflichtig und mit 4 Monaten steuerpflichtig sind.

#### Abschläge

##### Wasser/Abwasser 2020

##### Fälligkeit

Die Endabrechnung der Wasser- und Kanalgebühren 2019 wird mit Bescheid festgesetzt. Bitte beachten Sie das dort angegebene Fälligkeitsdatum.

## Das Ordnungsamt informiert:

#### Müllentsorgung – gelbe Säcke

Immer wieder kommt es zur Verschmutzung von Straßen und Plätzen, weil gelbe Säcke bereits mehrere Tage vor dem Abfuhrtermin auf den jeweiligen Müllplatz bzw. vor die Haustür gestellt werden. Das nicht sehr reißfeste Material des Sackes ist schnell beschädigt und so landet der

Müll auf dem Gehweg, dem angrenzenden Feld oder im Wald. Es wird darauf hingewiesen, dass Mülltonnen und gelbe Säcke erst am Tag der Abholung, frühestens am vorherigen Abend, auf die Straße zu stellen bzw. zu den Müllsammelplätzen zu bringen sind.

#### Feuerwehreinätze

In den letzten Monaten mussten die gemeindlichen Feuerwehren immer wieder ausrücken, um umgestürzte Bäume und herabgefallene Äste über den Fahrbahnen zu entfernen, doch nicht immer wird dazu die Feuerwehr benötigt. Wer z.B. einen kleinen

Ast über der Fahrbahn sieht, muss nicht gleich den Notruf wählen. Die Feuerwehren bitten darum, dass bei solchen kleineren Angelegenheiten mit angepackt wird und wenn möglich z.B. kleinere Äste selbst aus dem Weg geräumt werden.

## Kontrollieren Sie Ihren Wasserverbrauch regelmäßig

Aufgrund von Defekten am Leitungsnetz und an sanitären Einrichtungen innerhalb von Gebäuden kommt es immer wieder zu Wasserverlust, die erst dann bemerkt werden, wenn die Wasser- und Abwassergebührenrechnung einen hohen Verbrauch aufweist.

Da die Zähler bekanntlich nur einmal im Jahr abgelesen werden, kann z.B. durch ein defektes Überdruckventil an der Heizung oder an Boilern, tropfende Wasserhähne oder defekte WC-Spülungen leicht ein Wasserverbrauch entstehen, der um 100m<sup>3</sup> und mehr, höher ist als gewöhnlich.

#### Unser Tipp:

Kontrollieren Sie deshalb in regelmäßigen Abständen, anhand des Zählerstandes der Wasseruhr Ihren laufenden Wasserverbrauch. Achten Sie besonders darauf, dass bei der Zählerkontrolle keine Wasserabnahme im Haus erfolgt.

**Sollte sich das Rädchen dennoch drehen, obwohl kein Wasser abgenommen wird, so ist dies ein Anzeichen, dass in der Hausinstallation nach der Wasseruhr ein Defekt aufgetreten sein könnte.**

## Austausch alter Wasserzähler

Gemäß geltendem Eichgesetz sind die Wasserzähler alle 6 Jahre zu tauschen. Für den Tausch ist der freie Zu-

gang zum Zähler unbedingt erforderlich.

Ab Januar 2020 wird die Firma Diehl Metering den Zähler-

tausch für die Gemeinde Pommelsbrunn übernehmen. Alle betreffenden Grundstückseigentümer werden hierüber per Brief informiert

und ein Wechseltermin vereinbart. Eventuelle Terminänderungen bitten wir rechtzeitig bekannt zu geben.

## Voranmeldungen für die Kitas in Pommelsbrunn bis Ende Februar

Die Gemeinde Pommelsbrunn bittet alle Eltern um eine rechtzeitige Voranmeldung für das nächste Betreuungsjahr in unseren Kindergärten, Krippen und Horten. Bis **spätestens Ende Februar** sollten Sie Ihr(e) Kind(er) bei der jeweiligen Einrichtung **anmelden**. Die Zahl der Voranmeldungen ist eine wichtige Grundlage für die Planung des Betreuungspersonals sowie des Betreuungsangebotes Ihrer Kinder.

### Betreuungsangebote in der Gemeinde Pommelsbrunn

Es befinden sich drei Kindertagesstätten in unserer Gemeinde. In allen Einrichtungen stehen Ihnen Angebote zur Krippenbetreuung, Kindergartenbetreuung oder Schulkindbetreuung zur Verfügung.

Sie haben die Möglichkeit die Einrichtungen nach einer telefonischen Anmeldung persönlich anzusehen. Hier können Sie dann weitere detaillierte Infos über jede Einrichtung erfahren (Öffnungszeiten, Schließtage, pädagogisches Konzept,...)

#### Haus für Kinder „Arche Lichtenstein“

(Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hohenstadt) in Pommelsbrunn – Hohenstadt

Leitung: Claudia Schönberger

Am Lichtenstein 1a, 91224 Pommelsbrunn

Tel: 09154/1464

kita.lichtenstein@ev-kirche-hohenstadt.de

www.arche-lichtenstein.de

#### Haus für Kinder „Im Gehrestal“

(Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pommelsbrunn) in Pommelsbrunn

Leitung: Elke Glaubitz

Gehrestalstraße 7, 91224 Pommelsbrunn

Tel: 09154/8931

kita.gehrestal@elkb.de

www.pommelsbrunn-evangelisch.de

#### Haus für Kinder „HaWei“

(Träger: Schulvermögen- und Kindergartenverband Pommelsbrunn-Weigendorf) in Hartmannshof

Leitung: Andreas Mertens

Schulstraße 21

91224 Hartmannshof

Tel: 09154-4126

kiga-hawei@web.de

www.kiga-hawei.de

Deutsche Post 

### Pressemitteilung

## Postfiliale in Pommelsbrunn feiert Jubiläum 15 Jahre erfolgreiche Partnerschaft

München/Pommelsbrunn, 21. November 2019: Sie gehört zu den beständigsten Partnerfilialen der Deutschen Post im Landkreis Nürnberger Land und besteht nun seit 15 Jahren: Die Postfiliale in der Bäckerei Klein am Kirchplatz 4 in Pommelsbrunn.

Mit der Einrichtung von 500 Filialen in Einzelhandelsgeschäften beschritt die Deutsche Post im Jahre 1993 neue Wege. Das Konzept ging auf: Einzelhandelspartner, Deutsche Post und die Kunden profitieren seither gleichermaßen von der Neuausrichtung im Filialbereich.

Für die Kunden in Pommelsbrunn und Umgebung ist die Partnerfiliale eine Erfolgsgeschichte. Im Herbst 2004 wurde die Filiale der Deutschen Post in die Bäckerei integriert. Schon nach kurzer Zeit hatte sich die Partnerfiliale als wichtige postalische Einrichtung etabliert

Seither finden nicht nur Stammkunden aus der Gemeinde sondern auch aus der näheren Umgebung zwischen Hersbruck und Sulzbach-Rosenberg den Weg in die Filiale. Kompetente Beratung und eine angenehme Atmosphäre werden von den Kunden durch eine starke Nachfrage honoriert. Post-Partnerin Heidi Klein freut sich über die langjährige, gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Deutschen Post.



Ihren Service bietet die Partnerfiliale am Kirchplatz 4 zu folgenden Zeiten an:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 06:30 – 12:30 Uhr

14:30 – 17.00 Uhr

Mittwoch und Samstag: 06:30 – 12:00 Uhr

Zum Angebot gehören neben dem Verkauf von Briefmarken, DHL-Paketmarken, Plusbrief, Pluspäckchen und Postverpackungen auch die Annahme von Briefen, Paketen, Dialogpost sowie Express- und Einschreibsendungen.

Sendungen, welche die Brief- oder Paketzusteller in Pommelsbrunn nicht ausliefern konnten und daher benachrichtigt haben, werden ebenfalls bei der Partnerfiliale am Kirchplatz 4 zur Abholung bereitgehalten.

## Hohenstädter Weihnachtssingen



Mozartkugeln unter Susanne Pflaumer



Gruppe Feierahmd unter Conny Renner

HOHENSTADT – Vollbesetzt war der Markgrafensaal, als die örtlichen Vereine mit einem festlichen musikalischen Programm die Weihnachtszeit einläuteten. Am Ende gab es lang anhaltenden Applaus für ein Programm, das durch Facettenreichtum und beachtliches musikalisches Können glänzte.

Die Gruppe Feierahmd, Leitung Conny Renner, eröffnete den Abend mit einem „Marienstückl“, während Wolfgang Pöhner mit Eigenkompositionen wie „Und unser lieben Frauen“ und „Es wollt ein Jäger jagen“ den Gesangsverein 1862 Hohenstadt seine Vielseitigkeit zeigen ließ. Die Jüngsten, nämlich die „Mozartkugeln“, Leitung Susan-

ne Pflaumer begeisterten die Zuhörer mit „Tochter Zion“ von J.S. Bach, während das Kleinorchester „Sinfonietta“ unter gleicher Leitung mit „Vereinigte Zwietracht der wechselnden Saiten“ die passende Ergänzung darstellte. Die festlichen Blechbläserklänge des Posaunenchores schufen dann mit „Wie soll ich dich empfangen“, „Seht, die gute Zeit ist nah“, „Joseph, lieber Joseph mein“ und „Ich steh an deiner Krippe hier“ eine ganz besondere Stimmung.

Stubn- Musi in bester Tradition vermittelte wieder die Gruppe Feierahmd mit „Zarte Weis“ und „Adventslandler“, während die beschwingten Melodien von

„Lass es schneien“ und „The Light“ des Singkreises unter Nina Lindner in die USA entführten. Mit dem „Zug der Weisen aus dem Morgenland“, komponiert von Susanne Pflaumer, gab es einen Höhepunkt in Sachen „Lautmalerei“, denn man hörte förmlich die Karawane dahinziehen. Die Solisten Wolfgang Pöhner (Bass), Bianca Kölbel (Sopran), Daniela Kohl-Czertick (Sopran) und Sonja Daubenmerkel (Mezzosopran) schufen einen weiteren Höhepunkt mit „Heute ist Christus, der Herr geboren“ von Heinrich Schütz, während den Abschluss das Allegro und die Pastorale von Arcangelo Corelli aus dem „Concerto per

la notte di Natale“, dargebracht durch die Sinfonietta, sowie „Away in a manger“ vom Posaunenchor bildeten. Besonders fiel auf, dass einige der jungen Musiker mehrere Instrumente spielten und zwischen den einzelnen Orchestern hin und her wechselten.

Durch das Programm führte Pfarrer Peter Hauenstein, der wünschte, dass die Musik dieses Nachmittags ein Türöffner zur Adventszeit sein möge und gleichzeitig an den Sangesbruder Rudolf Pflaumer erinnerte, der – erst kürzlich verstorben – untrennbar mit den musikalischen Aufführungen im Markgrafensaal verbunden ist. (ma)



Wolfgang Pöhner, Bianca Kölbel (Sopran), Daniela Kohl-Czertick (Sopran), Sonja Daubenmerkel (Mezzosopran)



Posaunenchor, Leitung Ingrid Leykauf (li.)

## Fehlerfreie Leistungsprüfung in Hartmannshof



Einsatzkräfte zeigte zum Jahresende nochmals eine hervorragende Leistung im Bereich der Unfallrettung. Die Gruppe legte das Leistungsabzeichen der technischen Hilfe fehlerfrei ab.

An vier Übungseinheiten trainierten die acht Hartmannshofer sowie ein Gast der Feuerwehr Eschenbach für die Leistungsprüfung. Die Absicherung des Straßenverkehrs und die Sicher-

stellung des Brandschutzes gehören ebenso zu den Aufgaben wie die Erstversorgung der Patienten und die technische Rettung. Hand in Hand lief die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte. Nach nur 180 Sekunden war die Unfallstelle abgesichert und ein Trupp konnte mit dem schweren Rettungsgerät zur Menschenrettung vorgehen. Nach knappen 4 Minuten konnte der Gruppenführer seine Abschlussmeldung an die Schiedsrichter Andreas Partsch und Thorsten Brunner geben. Das Team hatte Ihre Aufgaben mit Bravour erledigt. Die Schiedsrichter gratulierten zur fehlerfrei-

en Prüfung. Bürgermeister Jörg Fritsch schloss sich den Glückwünschen an und betonte die Wichtigkeit der Feuerwehren. Die Kommandanten Thorsten Brunner und Stefan Ringer bedankten sich bei den Teilnehmern für Ihr Engagement und die gezeigte Leistung. Die Auszeichnung in Gold erhielten Stefan Bauer, Martin Ringer, Erich Ottmann, Markus Boslau und Markus Bauer (alle FF Hartmannshof). Die Bronze Medaille erhielten Wolfgang Lehr (FF Eschenbach), Jonas Rücker, Niklas Schmalzl und Jens Herzky (alle FF Hartmannshof).

## Grenzen erkennen und sein Fahrzeug beherrschen



So lautete das nicht alltägliche Übungsthema für eine Kameradin und 13 Kameraden der Feuerwehren der Gemeinde Pommelsbrunn. Seitens des KUVB wird jedes Jahr eine begrenzte Anzahl an Berechtigungsscheine für die

Teilnahme an einem Fahrlehrertraining ausgegeben. Dieses Jahr hatten Kameraden der FF Stallbaum, FF Hartmannshof, FF Guntersrieth, FF Pommelsbrunn, FF Hohenstadt, Eschenbach die Möglichkeit an so einem



ganztägigem Training beim ADAC in Schlüsselfeld teilzunehmen. Nach einer kurzen Theorie ging es auf die „Strecke“. Hier wurde durch den Trainer verschiedene Situationen (Ausweichmanöver etc.) durchgespielt in denen man das Verhalten der einzelnen eigenen Fahrzeuge live erkannte und diese sicher zu meistern versuchte. Am Ende des Tages waren sich alle Teilnehmer einig, dass solche Trainings regelmäßig abgehalten werden sollten. Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Kreisbrandin-

spektion Nürnberger Land und der Gemeinde Pommelsbrunn bedanken, dass Sie es uns ermöglicht haben solch eine nichtalltägliche Ausbildung durchzuführen. Sie sind neu in der Gemeinde Pommelsbrunn und haben Interesse an unserer ehrenamtlichen Arbeit bzw. waren schon aktiv in einer Feuerwehr? Dann besuchen Sie doch einfach eine unserer nächsten Übungen. Den Ansprechpartner für ihre jeweilige Feuerwehr erfahren Sie bei der Gemeinde.

## Spende statt Geschenke



Bild FF Pommelsbrunn

DEKU Kunststoffabrik E. & J. Bolkart GmbH & Co. KG spendet 2.500,- Euro an die Freiwillige Feuerwehr Pommelsbrunn – Geld für die Sicherheit der Einsatzkräfte.

Die DEKU Kunststoffabrik ein Hersteller für Spezialfolien aus Pommelsbrunn, Ortsansässig seit 1969 spendete 2.500,- Euro an die Feuerwehr Pommelsbrunn.

Firmenvertreter Max Uwe Preusker und Angelika Knodel überreichten vergangene Woche den Spendenscheck an Kommandant Armin Herger und Vorstand Armin Horn der Freiwilligen Feuerwehr Pommelsbrunn.

„Der Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz ist für uns alle sehr wichtig – für den Fall der Fälle und in der Hoffnung, dass der Ernstfall nie eintritt. Dennoch ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die dann helfen und das in der Regel ehrenamtlich und in Ihrer Freizeit. Das muss unterstützt werden“, betont der Firmenvertreter Max Uwe Preusker der den Spendenscheck an die sehr erfreute Feuerwehrführung der Feuerwehr Pommelsbrunn überreichte.

Die DEKU Kunststoffabrik beschäftigt in Pommelsbrunn und Hersbruck rund 130 Mit-

arbeiter produziert am Firmensitz ca. 15.000 jato Folien auf Basis von PE, PP und PA und veredelt diese anschließend zu technischen Folien. Mit dieser großzügigen Weihnachtsspende soll das soziale und ehrenamtliche Engagement seitens der DEKU Kunststoffabrik gewürdigt und unterstützt werden, die Verwendung soll für die Sicherheit der Einsatzkräfte verwendet werden, welche von Ihren ehrenamtlichen Einsätzen immer wieder gesund und wohlbehalten zurückkehren sollen.

Die Feuerwehrführung vertreten durch Kommandant Armin Herger und Vorstand Armin Horn bedankte sich herzlich auch im Namen aller Kameradinnen und Kameraden und sichert eine sinnvolle Verwendung der Spende bei der Feuerwehr Pommelsbrunn zu.

## HSV verjüngt Vorstandschaft



Zur 71ten Jahreshauptversammlung des Hartmannshofer SV konnte der 1. Vorsitzende Siegfried Zagel 25 Mitglieder im Sportheim begrüßen. Anschließend erinnerte Zagel an die im letzten Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder und bat die Versammlung kurz innezuhalten. Vor allem der Abschied von unserem Förderer und Sponsor Horst Volkert sen. sorgte für einen großen Verlust im ganzen Dorf.

Das 71te Vereinsjahr verlief grundsolide und erfolgreich, eröffnete Zagel den Bericht des Vorstandes. Die erfolgreiche Spielgemeinschaft mit der SpVgg Weigendorf zeigt, dass dies der richtige Schritt in unserer kleinstrukturierten Region war und so sind beide Vereine mit der Entwicklung im Senioren- und Jugendbereich zufrieden. Neben der Fußballsparte bietet die Gymnastikabteilung für alle Altersgruppen von

Kleinkindern bis zu Senioren ein ansprechendes Angebot, dass auch rege genutzt wird. Nicht verwunderlich ist daher, dass die Mitgliederzahlen mit 746 Mitgliedern auf hohem Niveau konstant blieben. In diesem Zusammenhang bedankte sich Zagel bei allen Trainerinnen, Trainern, Betreuern, Vorstandsmitgliedern, den beiden Platzwartern, dem Sportheimteam, den Sponsoren, den Sportlern und den Fans für die sehr gute Zusammenarbeit und das außerordentlich hohe Engagement. Zagel umriss kurz die vielfältigen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr und ging kurz auf die sportliche Situation und die Finanzen des Vereins ein. Hier verwies er jedoch auf die späteren Berichte der Spartenleiter und des Kassiers. Als großer Investition im aktuellen Vereinsjahr erwähnte Zagel die

Anschaffung eines neuen Rasenmähers, da der Alte nach 20 Dienstjahren immer reparaturanfälliger wurde. Das umsichtige Wirtschaften der vergangenen Jahre und die Spende der ARGE Kirchweih machten diese Investition in Höhe von ca. 22.000€ aber problemlos möglich. Um die zukünftigen Herausforderungen erfolgreich anpacken zu können appellierte Zagel an die Mitglieder den Verein zu unterstützen. Sei es bei Arbeitsdiensten, bei einem Engagement als Trainer bzw. Trainerin oder in der Vorstandschaft.

Beim Kinder- und Jugendturnen sind laut Christine Ringer alle Gruppen, wie auch in den vergangenen Jahren, sehr gut besucht. Resi Brunner erläuterte, dass die verschiedenen Gymnastik-Angebote, wie Damengymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Skigymnastik, Yoga und Pila-





tes von insgesamt 90 Aktiven genutzt werden. Und dies nicht nur von „älteren Damen“, sondern auch „jüngere Frauen“ und Männer nehmen an den Kursen teil.

Im Jugendbereich bleibt das Ziel, Spieler für die eigenen Herrmannschaften auszubilden, begann Jugendleiter Marcus Bachmüller seinen Bericht. Dazu ist es unabdingbar allen Jugendlichen Spielpraxis zu ermöglichen und alle Jugendteams zu melden. Teilweise war dies in der bisherigen Konstellation mit der SpVgg Weigendorf, dem SC Pommelsbrunn und dem SV Hohenstadt nicht mehr möglich. In der C- und B-Jugend wurde die Spielgemeinschaft daher um die SG Albachtal und somit auf „sieben“ Vereine ausgeweitet. In der vergangenen Saison konnte leider keine Jugendmannschaft nennenswerte Erfolge feiern. Aktuell spielen die A-Jugend, die C1-Jugend und die D-Jugend sehr erfolgreich in den jeweiligen Ligen mit. Nach wie vor sehr erfreulich läuft es bei der G-Jugend, in der jedes Jahr 10-15 Jungs und Mädels an den Fußball herangeführt werden können. Auch die Umstellung auf Minifußball (ehemals Funino) von der G- bis zur E-Jugend sieht Bachmüller und viele Eltern als Gewinn für die Zukunft. Bernd Übler konnte als Abteilungsleiter Fußball von einer soliden Saison in der Kreis-

klasse berichten. Die Mannschaft hatte nach sehr gutem Saisonstart nie was mit dem Abstieg zu tun. Nach einem Einbruch gegen Jahresende sprang ein ordentlicher 9ter Platz in der Kreisklasse heraus. Auch die 2te Mannschaft konnte mit einem 5ten Platz zufrieden sein. Nach sehr erfolgreichen Jahren hat uns leider Trainer Tobias Meyer zum Saisonende verlassen, da er es beruflich nicht mehr schafft. Auch Bernd Hauenstein hat sein Amt als Trainer der 2ten niedergelegt. Mit Daniel Dietrich konnte bereits zur letzten Winterpause ein neuer Trainer für die 1. Mannschaft gefunden werden. Leider konnten Team und Trainer bislang nicht an die vergangenen Jahre anknüpfen und so kämpft das Team aktuell gegen den Abstieg. Saisonziel bleibt aber nach wie vor der Klassenerhalt, auch um unseren z.T. sehr talentierten Nachwuchskickern in der nächsten Saison die Möglichkeit zu geben, sich in der Kreisklasse zu beweisen. Sehr froh war Übler, dass mit Christian Strobl und Dominik Groer zwei Hartmannshofer Eigengewächse zukünftig die Verantwortung für die 2te Mannschaft tragen. Aktuell liegt das Team mit 8 Siegen aus 8 Spielen unangefochten an der Tabellenspitze. Zu guter Letzt bedankte sich Übler bei den Mannschaftsbetreuern, den Sponsoren Volkert,

Hoveba, Seitz und Schlauchboot für die Trikots und Trainingsanzüge und bei Familie Sommer für die gute Zusammenarbeit und die Platzpflege.

Im Vereinsjahr 2018 hat der HSV einen Fehlbetrag von 954€ verbuchen müssen berichtete Schatzmeister Michael Patermann. Ursächlich dafür waren einige Anschaffungen für das Sportgelände und allgemeine Kostensteigerungen bei den Betriebs- und Verwaltungskosten. Aufgrund der Investition in den erwähnten Rasenmäher wies Patermann darauf hin, dass im nächsten Kassenbericht die Reserven des Vereins deutlich sinken würden. Nach wie vor sind die Mitgliedsbeiträge die Haupteinnahmequelle des Vereins. Laut dem Bericht von Tobias Mosig wurde die Kasse sehr akribisch und ordentlich geführt und es gab seitens der Kassenrevisoren keine Beanstandungen. Der Schatzmeister wurde somit einstimmig entlastet.

Als nächstes übergab Zagel das Wort an den Wahlleiter Walter Brunner, dessen Antrag die Vorstandschaft zu entlasten, einstimmig angenommen wurde. Um einen größeren Umbruch innerhalb der Vorstandschaft zu vermeiden, stellte sich Siegfried Zagel noch einmal als 1. Vorstand zur Wahl und wurde einstimmig im Amt bestätigt. Mit Mario Bauer wurde

ein Vertreter der jüngeren Generation zum 2. Vorstand gewählt, nachdem Horst Volkert jun. angekündigt hatte sich nicht mehr zur Wahl zu stellen. Keine Änderungen gab es beim Geschäftsführer, dem Schatzmeister, dem Abteilungsleiter Fußball und dem Jugendleiter. Als Vereinsrat wurden Tobias Mosig, Ralf Mederer und Christine Ringer zum teil neu gewählt. Weiterhin als Beisitzer fungieren Jochen Niebler, Wolfgang Mosig und Andrea Maier. In diesem Gremium konnten mit Max Tausendpfund, Frank Bachmüller, Dominik Groer, André Hönig und Christian Strobl engagierte Mitstreiter gewonnen werden.

Siegfried Zagel bedanke sich im Namen der Vorstandschaft bei den ausgeschiedenen Ehrenamtlichen Horst Volkert jun., Walter Brunner und Bernd Hauenstein für die harmonische Zusammenarbeit der vergangenen Jahre bzw. Jahrzehnte und freute sich, dass alle drei dem HSV nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite stehen wollen.

Zum Abschluss wurde der Antrag der Vorstandschaft die Mitgliedsbeiträge anzupassen ebenfalls einstimmig angenommen. Aufgrund der Kostensteigerungen bei Heizung, Strom, Verbandsabgaben und Versicherungen wurde die moderate Beitragserhöhung notwendig.

## Rainer Haller

Fliesenlegermeister

...Seit 2002

- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Altbausanierung
- Natursteinarbeiten
- Silikonabdichtungen

Waizenfeld 14

91224 Pommelsbrunn

Tel.: 09154/915669 email: r.haller02@web.de

Mobil 0170/1073633



**Maul**  
elektrotechnik  
Hauznitz

### Maul Elektrotechnik

Hauznitz / Hauptstr. 12  
91249 Weigendorf

Tel. 09154.4897

Fax: 09154.5953

Email: info@elektromaul.de

www.elektromaul.de

## Fleißiger Karateka Max Frank aus Hartmannshof Prüfungsbester



Am 2. Dezember 2019 fanden die vierten Karate-Kyuprüfungen des laufenden Jahres 2019 statt. 21 Karateka der heimischen Karate Schule Mayer e.V. in Pommelsbrunn stellten sich der 3 stündigen letzten Prüfung des Jahres unter den mitfiebernden Augen der ca. 30 zuschauenden Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten. Prüfer Jürgen Mayer, 7.Dan und die Assistenztrainer - und Prüfer Bella Volkert 2.Dan aus Lauf, Christian Wink 2.Dan aus Menschhof, Vizeweltmeister Christian Wild 2.Dan (Schnaittach), Norbert Heinrich (Röthenbach), sowie Mitschüler Dennis Benzin aus Schwaig, beurteilten die

Leistungen der Kämpfer im Alter von 5 bis 60 Jahren.

Für die Prüfungen waren die POMMELSBRUNNER Räumlichkeiten der Karate Schule Mayer an der Nürnberger Strasse 81 zu klein gewesen, so hielt man die Prüfung im schönen Dojo in Röthenbach ab.

Die Kindern zeigten an diesem Montag tolle Leistungen bei den Aufgaben, die aus Übungen des gesamten Trainingsprogrammes bestehen, wie Grundkonditionelle Fertigkeiten, Kraft (Kraftübungen mit dem eigenen Körpergewicht wie Liegestütz, Bauchaufzüge, Kniebeuge), Dehnung (Spagat), Ausdauer unterschiedlich lang, je

nach Gürtelgrad (KZA & MZA) und Motorik an der Koordinationsleiter, sowie die Umsetzung der Karate-techniken an der Pratze und dem Schlagpolster. Bei der Selbstverteidigung wurden Befreiungen gegen Handgelenksumklammerungen, Körperumklammerungen, Griff in die Haare und Befreiungen in der Bodenlage gezeigt!

Der 60jährige Unternehmer Michael Zehetner (Hersbruck) zeigte ein kompliziertes KIHON (Kombinationstechniken), die drei Kata (Formen) BASSAI-DAI (Sturm auf eine Festung), Nijushiho (24 Schritte) und die Stock-Kata Hanbo-Sandan. Er verteidigte sich hervorragend gegen verschiedene Faust- und Fussangriffe (JIYU-IPPON-KUMITE). Er ist jetzt DAN-ANWÄRTER nach 12 Jahren des Trainings! Er kann nach einem Jahr Wartezeit, sich der Prüfung zum beehrten Schwarzen Gürtel 1.DAN stellen.

Bei den Kindern zeigten die jungen Prüflinge im Alter von 4 - 10 Jahren, die Grundform von Karate Techniken wie u.a. Zuki (Fauststoß), Age-Uke (Abwehr oben) und Keri-Waza (verschiedene Fußstritte). Zum Abschluss der praktischen Prüfungen wurde die Theorie mündlich geprüft. Die Fragen bezogen sich auf die japanische Terminologie der gezeigten Karatetechniken. Den höchsten vergebenen Gür-

tel erreichte Michael Zehetner (Hersbruck), er ist jetzt DAN-Anwärter.

Die beste Prüfung bei den Jungs, zeigte der sehr trainingsfleißige 10 jährige Max Frank aus Hartmannshof zum 5.Kyu Violettgurt, zusammen mit seinem „KOHAI“ Vereinskameraden Jonas Idhmad aus Pommelsbrunn. Vielversprechende Leistungen zeigte die Debutantin Michelle Kühling, ebenfalls aus Pommelsbrunn. Vor Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse gab der Ex-Landestrainer und A-Trainer des DOSB Jürgen Mayer 7.Dan (bereits 1997 lizenziert am Institut für Sportwissenschaften der J.W.Goethe Universität Frankfurt), und seine langjährigen Schwarzgurte, zum Teil mit über 30 Jahren Karate-Training, noch individuelle, sofort umsetzbare Tipps und Korrekturhilfen für den weiteren Fortschritt der Karate Schüler.

Interessenten für das Kinder- und Erwachsenenentraining im Frühjahr 2020 sind herzlich willkommen. Training im „Dojo am Bach“ in Pommelsbrunn, Info & Anmeldung: [www.jmsport.org](http://www.jmsport.org) (siehe Prüfungs-Bericht mit Fotos) und per Email. Einblicke in den Trainingsbetrieb der Kindergruppen und der Erwachsenen gibt es auf YouTube zu sehen. KANAL: KARATE TUBE GERMANY.

Info & Anmeldung: [www.jmsport.org](http://www.jmsport.org)



### AKTIV UND FIT

Physiotherapie

*Beweglichkeit ist pure Lebensfreude :)*

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen
- Fußreflexzonentherapie
- Hot Stone Massagen
- Hot Chocolate Massagen
- Kräuterstempelmassagen
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Multifunktions- Relax – und Massagesessel Von Alpha Techno

**Physiotherapiepraxis Stephanie Zehrt**  
Bahnhofstraße 2, 91224 Hartmannshof

Telefon: 09154 / 915 203

[info@physiotherapie-hartmannshof.de](mailto:info@physiotherapie-hartmannshof.de)  
[www.physiotherapie-hartmannshof.de](http://www.physiotherapie-hartmannshof.de)



## Große Bandbreite bei der Weihnachtsfeier



Menschen im Alter von 12 bis 92 Jahren treffen sich zur diesjährigen Weihnachtsfeier. Das jüngste Mitglied ist 12 Jahre, Anina kann im nächsten Jahr bereits für ihre 10-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Das älteste Mitglied des Ortsverbandes ist Betty Mergenthaler mit 92 Jahren. Die Mitglieder des VdK-Ortsverband Pommelsbrunn Hartmannshof trafen sich im Gasthaus Vogel in Pommelsbrunn zur gemütlichen und harmonischen Weihnachtsfeier. Auch Bürgermeister Jörg Fritsch und Pfarrer Roland Klein ließen es sich nicht

nehmen bei der Feier anwesend zu sein.

Die 1. Vorsitzende, Gabi Bleisteiner, hieß die zahlreich erschienenen Besucher herzlich willkommen. Betrachtungen über die Vorweihnachts- und Weihnachtszeit folgten den Begrüßungsworten. Sie stellte fest: „Niemanden lässt Weihnachten wirklich kalt.“ Jeden berühre diese Zeit auf ganz besondere Weise, ist sie sich sicher. Bürgermeister Jörg Fritsch sprach in seiner Rede von der „1-A-Adresse VdK“. Es sei schön und hilfreich, dass es den VdK gebe. Der Verband sei ein wichtiges Sprachrohr für die sozial Schwachen im Land, so Fritsch. Für das Engagement sprach er ein besonderes Lob aus. Allerdings fand er es auch traurig, dass dieses Engagement und diese Hilfe überhaupt in solch hohem Maße gebraucht werde. Zur Unterstützung für die wertvolle Arbeit überreichte er ein Spendenkuvert.

Auch der Pfarrer der Katholischen Kirche, Roland Klein, kam trotz seiner vielen Termine noch zu der Weihnachtsfeier. Er las eine berührende Geschichte vor und war später für die Schlussworte der Feier zuständig.

In Vertretung von Richard Jäger (Vorsitzender des Kreisverbandes), der krankheitsbedingt verhindert war, sprach die 2. Vorsitzende des Ortsverbandes, Martina Hoffmann. Sie berichtete vom Landesverbandstag. Im Amt bestätigt wurde dort Ulrike Mascher als Landesvorstand. Hermann Imhof aus Nürnberg kam als stellvertretender Landesvorstand neu dazu. Aus dem Ortsverband Pommelsbrunn-Hartmannshof sitzt Martina Hoffmann als Arbeitnehmervertretung im Landesausschuss. Gabi Bleisteiner ist als Beisitzerin vertreten. Hoffmann wusste, dass in diesen Tagen das 720.000 Mitglied in Bayern begrüßt werden konnte. Vorausschauend teilte sie mit, dass im nächsten Frühjahr das Hunderttausendste Mitglied in Mittelfranken dazu kommen werde. Sie wies schon mal auf den 28. März 2020 hin. Dann ist eine große Demonstration durch München geplant. Eine kleine weihnachtliche Geschichte hatte sie auch noch im „Gepäck“.

Gabi Bleisteiner dankte für die zuverlässige Mitarbeit im Vorstand des Ortsverbandes. Ihr besonderes Dankeschön galt den Spendensammlern, die auch heuer wieder von

Tür zu Tür gingen um Spenden für das Projekt „Helft Wunden heilen“ sammelten. Natürlich galt ihr Dank auch besonders den vielen Spendern, die die wertvolle Arbeit des VdK unterstützen.

Bevor der offizielle Teil mit Kaffee, leckeren Speisen und angeregten Gesprächen beendet wurde, gingen gleich drei „Christkinder“, durch die Tischreihen und verteilten kleine „Dankeschön- und Weihnachts-Gaben“. Die „Christkinder“ hießen Bleisteiner und Hofmann, sowie Annelore Ertel.

Die Ehrungen nahmen an diesem Nachmittag Bürgermeister Fritsch sowie die beiden Vorsitzenden Bleisteiner und Hofmann vor.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Betty Mergenthaler geehrt.

Für 10 Jahre:

Petra Bauer, Gudrun Bänsch, Ulla Fritsch, Jutta Gnahn, Nikolay Harkov, Martina Kuhnert, Christa Lauer, Roland Müller, Angelika Neugebauer, Peter Paulus, Ludwig Pickel, Norbert Spieß, Siegfried Wild und Brigitte Williams.

Sie alle erhielten neben den Dankesworten eine Ehrenurkunde, ein Abzeichen sowie ein nahrhaftes Präsent.

Zwei Damen aus der Vorstandschaft, Käthe Bauer und Annelore Ertel, wurden für 10 Jahre Vorstandsarbeit geehrt. Auch sie wurden mit Lob und einem Dankeschön-Präsent bedacht. (mii)

### Beratung Erich Brendl

„Der Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Erich Brendl, findet im Rathaus in Pommelsbrunn (Zimmer E.10) immer am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Kostenlos werden Beratungen durchgeführt. Ebenso kostenlos können auch Anträge auf Kontenklärungen sowie Renten-anträge gestellt werden. Evtl. zusätzliche Terminvereinbarungen unter 09154 / 8631.“

## Kosmetik & Wellnessstudio Olesya Babel

- Kosmetikbehandlungen
- Lomi-Lomi-Ganzkörpermassage
- Hot-Stone-Massage
- Ayurveda-Massage
- Shiatsu Relax Kopfmassage
- Fußpflege
- Pflegeprodukte



Hersbrucker Str. 17  
Pommelsbrunn/Hartmannshof  
Tel. 09154 20 90 978  
Mob. 0173 37 82 790  
kontakt@babel-kosmetik.de  
www.babel-kosmetik.de

Alle Behandlungen auch in Form von Gutscheinen möglich!

## Gemeinderatssitzung Pommelsbrunn vom 28.11.2019



die Happurger Straße (Archivbild)

POMMELSBRUNN – Neben drei Bauanträgen wurde im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung auch die Dorferneuerung Hohenstadt mit mehreren Maßnahmen von den Räten erörtert. Weitere Punkte stellten der Aufstellungs- und Billigungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans „Am Kalten Brunnen“ sowie der Jahresantrag 2020 für das Bayerische Städtebauförderungsprogramm dar.

Vor allem stand eine Verlängerung der Baugenehmigung bzw. Nutzungsänderung der Hopfenscheune/Werkstatt in Eschenbach in eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber an, welche der Gemeinderat früher schon versagt und das Landratsamt dennoch genehmigt hatte. Bisher seien keine Umbaumaßnahmen getätigt worden, stellte Bürgermeister Jörg Fritsch fest. Peter Butters/Grüne war kritisch: „Wir sind nach wie vor dagegen. Das passt nicht zu dem dörflichen Charakter, der dort vorhanden ist“. Auch Herbert Bauer/FW meinte, dass dies lang und breit besprochen worden sei, wobei sich an der Sache nichts geändert habe. Er sei nicht dafür. Fritsch gab zu bedenken, dass die Situation sehr beengt und auch feuerschutztech-

nisch problematisch sei. Dem stimmten Kurt Tausendpfund/CSU, Klaus Haas/SPD und Marcus Flemming/FW zu. Am Ende stellte sich heraus, dass der Gemeinderat, wie schon früher, einstimmig dagegen war. Die beiden anderen Bauanträge, welche sich auf kleinere Maßnahmen bezogen, passierten dagegen einstimmig das Gremium.

Zur Dorferneuerung Hohenstadt gehört auch die Sanierung der Happurger Straße, wobei – so Bürgermeister Fritsch – der Ausgangspunkt die Sanierung des Bahnübergangs gewesen sei. Das Amt für Ländliche Entwicklung sei kontaktiert worden, auch bei der Bürgerversammlung in Hohenstadt sei dieser Punkt ein zentrales Thema gewesen. Man wolle ebenfalls leer stehende Häuser wieder „aktivieren“. Dafür könne das ehemalige Schmiedmeyer-Haus als Muster dienen. Als Fachleute waren Dieter Blase vom Planungsbüro Topos Team und Dipl.Ing. Harald Meyer von der Ingenieurgesellschaft Meyer & Schmidt mbH zur Sitzung gekommen, die nun miteinander die geplanten Maßnahmen vorstellten. Die Happurger Straße sei ein Flickenteppich, so Blase. Es müsse ein Fußweg angelegt werden. Man habe auch be-

reits mehrere Anliegergespräche geführt. Parkplätze sollten erhalten bleiben, aber leider liege der Dorfplatz im Überschwemmungsbereich, was man mit den Baumaßnahmen auch besser in den Griff bekommen wolle. Meyer fügte hinzu, dass er zwei Varianten ausgearbeitet habe. Die Happurger Straße sei rund 102 Meter lang, der Gehweg sei an der Ostseite vorgesehen. Die Regelbreite für die Fahrbahn sei 4,75 Meter, für den Gehweg 1,50 Meter, wobei der Dorfplatz höhenmäßig angepasst werde. Herbert Bauer/FW wollte wissen, ob es möglich sei, die Bushaltestelle wegen des Rückstaus weiter nach unten zu verlegen, während Winfried Mergenthaler/SPD darauf hinwies, dass ein „ordentliches“ Ein- und Aussteigen am wichtigsten sei und Marcus Flemming/FW ergänzte, dass der Bus lediglich zweimal am Tag käme. Fritsch schlug vor, mit dem Busunternehmen zu sprechen, aber die Haltestelle müsse erhalten bleiben.

Dieter Blase erklärte weiter, dass die Maßnahme in der Happurger Straße über die sog. „einfache Dorferneuerung“ von der Gemeinde beantragt würde, die Projekte der „umfassenden Dorferneuerung“ seien Sache der Teilnehmergeinschaft, die sich aus lokalen Akteuren zusammensetze. Der Ort Hohenstadt habe viel Potential, die Grundversorgung befinde sich in „fußläufiger“ Entfernung. Vielleicht sei es auch möglich, die Gastronomie wieder zu beleben. Eine umfassende Dorferneuerung könne lange dauern, bis zu sechs Jahren. Dem stimmte der Bürgermeister zu. „Wir brauchen einen langen Atem, Wichtig ist es, einen Einstieg über die Happurger Straße zu schaffen“. Hermann Kraus/FW hatte Rückfragen. Könne man sich aussuchen,

ob man eine einfache oder umfassende Dorferneuerung mache? Gebe es dazu Vorschriften? Blase gab entsprechende Auskunft, während Meyer darauf hinwies, dass Zuschüsse auch für Private möglich seien, aber im Einzelfall geprüft werden müssten. Für denkmalgeschützte Gebäude ist die maximale Förderung auf 60.000 Euro festgesetzt.

Franz Altmann/Grüne gab zu bedenken, dass auch andere Straßen in Hohenstadt teilweise in schlechtem baulichen Zustand seien. Abschließend meinte Meyer, dass die Bürgerinnen und Bürger gerne ihre Visionen entwickeln würden. Mit der Unterstützung des Amtes für Ländliche Entwicklung würde sich im Zusammenklang vieler ein harmonisches Ergebnis erzielen lassen. Die drei Beschlussfassungspunkte passierten anschließend einstimmig das Gremium. Ebenfalls einstimmig wurde der Aufstellungs- und Billigungsbeschluss zur Änderung des „Bebauungsplans „Am Kalten Brunnen“ beschlossen, auch für den Jahresantrag 2020 für das Bayerische Städtebauförderungsprogramm waren alle Räte. Erwin Kratzer/CSU wollte hier die Ampelanlage in Pommelsbrunn erwähnt wissen, wobei sowohl Geschäftsführer Markus Gnan als auch der Bürgermeister diese Maßnahme nicht als förderfähig ansahen (Fritsch: „Wir bleiben dran, aber für den Antrag ist dies nicht relevant“).

Für eine 1. Änderungssatzung bei der Hundesteuer votierten ebenfalls alle Räte einstimmig. Künftig sollen Hundehalter, die Hunde aus dem Tierheim übernehmen, auf Antrag für einen Zeitraum von zwei Jahren von der Hundesteuer befreit werden und zwar rückwirkend, wenn der Hundesteuerpflichtige einen Übernah-



mevertrag nachweisen kann. Die Beantragung ist nach Ablauf der 24 Monate möglich. Der Erlass würde bei einem „Ersthund“ 100 Euro und bei jedem weiteren Hund 200 Euro betragen.

Der Fußweg vom Buchäckerweg Hohenstadt an der Staatsstraße nach Eschenbach soll eine Teerdecke erhalten,

informierte der Bürgermeister zum Schluss. Aber auch Ingo Kämmer /FW hatte noch ein Anliegen. Feuerwehren, die sich über das normale Maß hinaus engagieren, z.B. bei der Jugendarbeit, als Geräteschutzwarte oder Atemschutzwarte, sollten hierfür eine Aufwandschädigung erhalten. Fritsch will diese

Thematik in die nächste Finanzausschusssitzung übernehmen. Am Ende informierte 3. Bürgermeisterin Gabi Bleisteiner über die „Teilhabepanung“ im Nürnberger Land. Seit 2017 wurden zusammen mit Menschen mit Handicap verschiedene Bereiche im Hinblick auf Handlungsbedarfe auf dem Weg

zu mehr Teilhabe intensiv unter die Lupe genommen. Da die Gemeinde Pommelsbrunn diesbezüglich einige Projekte vorzuweisen hat, die in den letzten Jahren realisiert wurden, will sich der gebildete Arbeitskreis diese vor Ort anschauen.. (ma)

## Weihnachtsfeier der Gemeinde Pommelsbrunn



Bürgermeister Jörg Fritsch (li.) mit den neuen und ausgeschiedenen Mitarbeitern

HOHENSTADT – Nach einem ökumenischen Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Heldmannsberg trafen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Pommelsbrunn samt Bauhof im Markgrafensaal zur Weihnachtsfeier.

Bürgermeister Jörg Fritsch konnte nicht nur die beiden Pfarrer Roland Klein und Johannes Schroll begrüßen, sondern auch seine beiden Stellvertreter Thorsten Brunner und Gabi Bleisteiner, den Gemeinderat, haupt-, ehren-

und nebenamtliche Mitarbeiter sowie „Ehemalige“, daneben die Archivare, Feldgeschworenen, Seniorenbeauftragten, Erzieherinnen im „Haus für Kinder“

Ha Wei, die Berichterstatter Helga Manderscheid und Franz Müller und Rektorin Cosima Badewitz von der Grundschule „Am Lichtenstein“. Ihnen allen dankte er von Herzen für ihren beispielhaften Einsatz zum Wohle der Gemeinde und vergaß auch nicht, seiner Sekretärin Anke Richter für die exzellente Organisation

zu danken. 2. Bürgermeister Thorsten Brunner und 3. Bürgermeisterin Gabi Bleisteiner fügten Betrachtungen zur „staden Zeit“ bzw. ein Gedicht hinzu und lobten Fritsch für seine „sachorientierte Arbeit“ zum Wohle der Gemeinde.

Im zu Ende gehenden Jahr habe sich vieles in der Gemeinde positiv entwickelt. Hier nannte der Bürgermeister vor allem den weiteren Ausbau der Kinderbetreuungsangebote, den aktuellen Bau des neuen 3-gruppigen Horts „Am Lichtenstein“ mit rund 80 Plätzen sowie den Breitbandausbau. Heuer habe die Gemeinde ferner einen Rekord an Geburten mit 50 Neuankömmlingen zu verzeichnen gehabt. Im kommenden Jahr werde der Um-

bau der ehemaligen Mittelschule in Hartmannshof zum Seniorenheim starten, was eine hervorragende Verwirklichung des Mehrgenerationengedankens im Zusammenspiel mit Kindergarten und Grundschule darstelle. Seine Worte beschloss Fritsch mit einem Gedicht von Rudolf Kreuzer.

Anschließend begrüßte der Bürgermeister die Neuankömmlinge im „Haus für Kinder“ Ha Wei, nämlich Sandra Liedel, Dagmar Brunner-Dangelat und Melanie Würsig, Moritz Ohr und Dominik Lederer (beide Bauhof), Corinna Koch (Verwaltung), Marco Rupprecht (Auszubildender Rathaus) und verabschiedete Helga Manderscheid (Archiv) und Maria Barfuß. (ma)

Anzeigenschluss ist der 15. März 2020.

### Smartphone-Service

Displaytausch, Schutzglas, Akkutausch, Backcovertausch, usw.

### Armband-Uhren-Service

Batteriewechsel, Reinigung, Glastausch, Uhrenbandwechsel, usw.

### Knopfzellen

Hörgerätebatterien, Knopfzellen (über 30 Typen direkt auf Lager)

Gerhard Weigel – Dienstleistung & Handel

Sulzbacher Strasse 3 91224 Pommelsbrunn

Telefon: 09154/9156532 E-Mail: weigel-einzelhandel@t-online.de

[www.gerhardweigel.de](http://www.gerhardweigel.de)

USt-IDNr. DE243594503

Manfred  
**SIMON**  
BAUUNTERNEHMEN  
Eschenbach 805  
**91224 Pommelsbrunn**

- Ausführung sämtlicher Maurer- und Betonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Ausführung von Pflasterarbeiten jeder Art
- Altbausanierung, Bauen im Bestand
- Planung (vom ersten Entwurf bis zur Eingabeplanung)

☎ 09154/916960 ✉ [info@simon-bau.de](mailto:info@simon-bau.de)  
☎ 09154/916961 🌐 [www.simon-bau.de](http://www.simon-bau.de)

## Alle Jahre wieder...



Am Samstag, dem 07. Dezember 2019, fand die Weihnachtsfeier des SV Hohenstadt statt. 1. Vorsitzender Markus Lochmüller konnte im gut besuchten Sportheim die Ehrenmitglieder Hans Brunner, Karl-Heinz Geißelbrecht und Helmut Lochmüller sowie zahlreiche aktive Mitglieder begrüßen. Er ging in seinem Jahresrückblick auf die Aktivitäten des Vereins ein, die im ab-

gelaufenen Vereinsjahr noch umfangreicher als sonst waren. Besonders würdigte er die Sonderveranstaltungen der Zumbaabteilung unter Leitung von Martina Baummeister. Bei zwei Benefizveranstaltungen wurden freiwillige Spenden gesammelt, die durch die Kirwagemeinschaft Hohenstadt sowie die Firma Döbrich und Heckel großzügig auf 1.500,- Euro aufgestockt wurden. Wie im

Vorjahr geht die Summe an den Verein Traumzeit e.V., der sich um schwer krebserkrankte Kinder kümmert.

In seinem Ausblick auf die anstehenden Aktivitäten des kommenden Jahres informierte 1. Vorsitzender Lochmüller über die zahlreichen Veranstaltungen des kommenden Vereinsjahres. Besonders erfreulich ist, dass der Verein ab 03. März 2020 in einer neuen Abteilung Qi Gong und Tai-Chi anbieten kann. Übungsleiter Ingo Gebler widmet sich der Vorbeugung, Gesunderhaltung und Kräftigung des Körpers. Die Übungen können die Behandlung von chronischen Erkrankungen und die Linderung von Beschwerden bei schwer zu heilenden Erkrankungen unterstützen.

Bei den Ehrungen konnte er Vereinsmitglied Helmut Lochmüller für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit auszeichnen.

Sein besonderer Dank galt allen ehrenamtlichen Helfern und den Sponsoren. Exemplarisch nannte er die großzügige Unterstützung durch die Fa. Maisel und die Gemeinde Pommelsbrunn.

Zwischen den offiziellen Programmpunkten begleiteten Heidrun Lochmüller und Dieter Süß die stimmungsgewaltigen Vereinsmitglieder bei den bekannten Weihnachtsliedern musikalisch. Zudem wurde der Abend durch verschiedene Weihnachtsgeschichten aufgelockert.

Letzter Punkt der Tagesordnung war die traditionelle Tombola. Nach Verteilung der Preise verging der Rest des Abends bei guten Gesprächen wie im Flug.

Wir wünschen allen unseren Vereinsmitgliedern und Gönnern einen guten Start ins neue Jahr mit viel Gesundheit.

## Betriebsbesichtigung der Freien Wähler Pommelsbrunn bei der Firma Schütz Garten- und Landschaftsbau



Eine stattliche Gruppe von fast 30 Personen versammelte sich am Samstag, 23. November 2019 auf dem Firmengelände von Schütz Garten- und Landschaftsbau in Pommelsbrunn. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte die Vorsitzende Doris Ertel alle Anwesenden und freute sich besonders über die Teilnahme von Armin Kroder, unserem Bezirkstagspräsidenten und amtierenden

Landrat, und seiner Mutter Ingrid Kroder, die der Einladung zu diesem Termin auch sehr gerne gefolgt war.

Weiterhin herzlich begrüßt wurden Anita Eberhard (Hotelchefin und Mitglied des FRB-Hersbruck), Martin Meier (Bezirksgeschäftsführer der Freien Wähler), unsere 3. Bürgermeisterin Gabi Bleisteiner sowie ihre Ratskollegen Marcus Flemming, Herbert Bauer und Hermann

Kraus. Die ehemaligen Räte der Gemeinde Pommelsbrunn Leonhard Häberlein und Martin Schmitz bekamen auch ein herzliches Willkommen, ebenso wie Richard Zimmermann (Vorsitzender der FW UBB Kirchensittenbach). Auch der Bürgermeisterkandidat der Freien Wähler Pommelsbrunn, Armin Haushahn, war mit seiner Familie gerne gekommen.

Als kleines Dankeschön überreichte Doris Ertel dem Firmeninhaber Sebastian Schütz eine gut gefüllte Weinkiste aus Eichenholz, die dieser einmal in einer ruhigen Stunde mit seiner Frau Stephanie genießen sollte.

Die Grußworte von Armin Kroder richteten sich direkt an den jungen Firmeninhaber mit viel Anerkennung, Lob und Mut, so einen Betrieb auf die Beine zu stellen. Er be-

tonte, dass kleinere Betriebe es nicht immer leicht haben, besonders wenn es um gutes Personal geht. Pflege, Gastronomie und Handwerk werden künftig eine gute Unterstützung brauchen, und das sieht er als wichtige Aufgabe und Herausforderung für die nahe Zukunft.

Eine Power Point Präsentation des Firmenchefs als Einstieg und Info über Firmengeschichte und Umfang des breitgefächerten Angebotes erstaunte alle anwesenden Gäste. Vor 60 Jahren vom Opa als Ein-Mann-Betrieb gegründet, ist die Firma in dritter Generation auf nun mittlerweile 10 Mitarbeiter angewachsen. Sebastian Schütz, ein Mann mit Wurzeln und Visionen, legt großen Wert auf ein hohes Ausbildungsniveau und ist auch aktiv im Prüfungsausschuss tätig.



Seit 2017 trägt die Firma den Titel TOP-Ausbildungsbetrieb, was nicht zuletzt einem eigens für die Azubis angelegten Übungsplatz geschuldet ist. Ein neuwertiger und leistungsstarker Fuhrpark ist ein ebenso wichtiger Baustein,

genauso wie die gute und solide Planung seiner Projekte. Von Januar bis März ist immer Kurzarbeit angemeldet, aber keiner der Beschäftigten muss dafür freigestellt werden. Stattdessen wird der moderne Maschinenpark gewartet,

Ausbildungsbörsen besucht und Planungen gemacht. Ein anschließender Rundgang über das Firmengelände bestätigt die Firmenideologie und lässt keine Fragen der Gäste an den Firmeninhaber offen. Zum Abschluss

dieser Betriebsbesichtigung werden alle Gäste noch von Sebastian Schütz in das neue Bürogebäude eingeladen um sich bei einer feinen Auswahl an leckeren Häppchen der Bäckerei „Bärenbrot“ in Fischbrunn zu stärken.

## Mehr Einsätze – Patenschaft für die neuen Aktiven



Zur traditionell sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstadt konnte die 1. Vorsitzende Helga Seybold, neben dem Ehrenkommandanten Herbert Brunner, Ehrenvorstand Herrmann Scharrer, Ehrenmitglieder sowie den Aktiven und Jugendlichen und als Vertreter der Gemeinde Pommelsbrunn 2. Bürgermeister Thorsten Brunner und Gemeinderat Ingo Kämmer im Schulungsraum begrüßen.

In Ihrem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr konnte Helga Seybold, dass die Vereinsveranstaltungen wie das Rosenmontagskaffeekränzchen, Schlachtfest oder die erstmalig durchgeführte Christbaumaktion einen großen Anklang in der Bevölkerung fanden.

Kommandant Oliver Übler konnte in seinem Bericht wieder eine Steigerung der Einsatzzahlen darlegen. So wurde die Feuerwehr Hohenstadt im Jahr 2019 insgesamt zu 47 Einsätzen unterschiedlichster Art alarmiert. Besonders der Einsatz im

Januar, wo mehrere unserer Kameraden eine Woche lang, im Schneekatastrophengebiet „Buchenhöhe“ bei Berchtesgaden mit weiteren Wehren aus dem Landkreis ehrenamtliche Hilfe leisteten bleibt in Erinnerung.

Gefordert waren die Aktiven, neben zahlreichen Technischen Hilfeleistungen auch bei Waldbränden im Raum Hartenstein und Engelthal, sowie bei der Unterstützung zweier Bränden in Hersbruck.

Ferner berichtet Kdt. Übler auch über die von den Aktiven besuchten Lehrgänge, wie Jugendwartlehrgang, Ausbildung zum Sprechfunker, Fahrsicherheitstraining und eine mit Erfolg abgelegte Leistungsprüfung „Wasser“ zum Ende des Jahres.

Jugendwart Marco Konnerth beschrieb in seinem Bericht das Jahr der sehr engagierten Jugendgruppe. So nahmen diese nicht nur an Abnahmen zur Jugendflamme, des Wissenstestes teil, sondern vertraten den Landkreis auch beim Zeltlager in Gänserndorf (Österreich) und auch beim Landkreisinternen Zeltlager



in Henfenfeld waren alle mit vollem Eifer dabei.

Wie groß das Interesse der Jugendgruppe ist, spiegelte sich in deren Besuch bei der Versammlung dar, denn es waren alle Jugendliche anwesend!

Kassier Ingo Kämmer konnte der Versammlung einen, trotz zahlreicher Ausgaben für die Jugendgruppe, stabilen Kassenstand berichten.

Im Teil der Ehrungen und Beförderungen wechselten sich dann Vorstand und Kommandanten ab.

So konnte von Vereinsseite folgende Mitglieder für Ihre lange Mitgliedschaft geehrt werden:

60 Jahre: Bub Georg und Tauber Hans

50 Jahre: List Hans

40 Jahre: Meyer Roland, Scharrer Klaus, Müller Ernst, Birkmann Axel und Seitz Jürgen

20 Jahre: Loos Andreas und Walther Tobias

Folgende Beförderungen führten die beiden Kommandanten Oliver Übler und Andreas Loos durch:

Oberlöschmeister: Loos Andreas; Löschmeister: Kon-

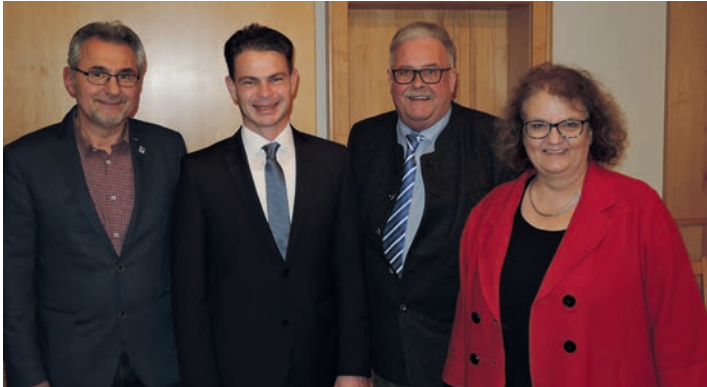
nerth Marco; Hauptfeuerwehrmann: Walther Tobias und Springer Sven; Feuerwehrmann: Thäter Jasmin, Scharrer Markus, Scharrer Simon, Ulherr Luca, Späth Timo, Gottwald Mario

Bei den Aktiven schied Martin Hartmann nach 25 Jahren aus den Feuerwehrdienst aus. Besonders freudig an diesem Abend war der Übertritt von drei Jugendlichen in die aktive Wehr.

Und hier gab es auch eine Neuerung. So werden Simon Scharrer, Luca Ulherr und Timo Späth mit den drei erfahrenen Aktiven Jasmin Thäter, Harald Seitz und Tobias Walther „Paten“ bei Einsätzen und Übungen zur Seite stehen, die Ihnen die „Eingewöhnungsphase“ erleichtern sollen und ferner als Ansprechpartner bei Fragen dienen.

2. Bürgermeister Thorsten Brunner fand in seinen Grußworten lobende Worte für die Leistungen der Feuerwehr Hohenstadt und sagte die Unterstützung seitens der Gemeinde bei den anstehenden Umbauarbeiten des Feuerwehrhauses zu.

## Nominierungsversammlung der SPD in der Gemeinde Pommelsbrunn für die Kommunalwahlen 2020



Fraktionssprecher Klaus Haas (l.), Reichenschwands Bürgermeister Bruno Schmidt (2.v.r.) und Ortsvereinsvorsitzende Petra Löhner (r.) freuen sich über die Nominierung von Amtsinhaber Jörg Fritsch (2.v.l.) zum Bürgermeisterkandidaten

Die SPD-Ortsvereinsvorsitzende von Pommelsbrunn-Hohenstadt, Petra Löhner, begrüßte zur Nominierungsversammlung im Gasthof Vogel die zahlreich erschienen Mitglieder und Unterstützer der beiden gemeindlichen Ortsvereine, insbesondere auch Bürgermeister Jörg Fritsch und als Gast seinen Kollegen Bruno Schmidt aus Reichenschwand. Löhner betonte die sozialdemokratischen Wertvorstellungen für unsere Gesellschaft, die auf Solidarität mit den Schwachen bauen. Sie warnte vor den umgreifenden populistischen Tendenzen in unserer Zeit, welche Hass und Neid verbreiten und unser demokratisches System unterminieren wollten. Deshalb zeigte sie sich froh darüber, dass die SPD-Kandidaten bereit seien, für die Stärkung der demokratischen Mitte und des sozialen Ausgleichs zu kämpfen.

Der langjährige Sprecher der Gemeinderatsfraktion, Klaus Haas, zog einen Vergleich über die Amtszeit von Jörg Fritsch mit dem Bild des alten und neuen Rathauses: unter ihm als Bürgermeister wurde die Arbeit der Gemeindeverwaltung und des Rates moderner, effektiver und servicefreundlicher; angepasst an die veränderte Zeit. Wie beim neuen Rathaus, habe man sinnvoll im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und unter

Ausnutzung von Zuschüssen im gesamten Gemeindegebiet investiert, ohne den Schuldenabbau zu vernachlässigen. Haas wünschte sich natürlich eine Fortsetzung dieser erfolgreichen Politik mit einer möglichst starken SPD-Fraktion nach den Kommunalwahlen. Vor der Wahl des Bürgermeisterkandidaten lobte Bürgermeister Bruno Schmidt als Vertreter der SPD-Kreistagsfraktion in seinem Grußwort das Wirken von Jörg Fritsch, der zu Recht auf Platz 6 der Kreistagsliste stehe. Er betonte, dass sich Pommelsbrunn unter Fritsch trotz seiner mäßigen Steuerkraft zu einer „Vorzeige-Gemeinde“ entwickelt habe. Daher sei es nur logisch, dass man als Wähler diese exzellente Arbeit seines Freundes fortführen lassen sollte.

Anschließend zog Jörg Fritsch selbst ein Resümee seiner seit 13 Jahren währenden Tätigkeit als Bürgermeister. Unter seiner Regie konnten im kooperativen Zusammenwirken mit dem Gemeinderat sowie der Verwaltung viele Projekte angestoßen und umgesetzt werden. Die meisten mit höchstmöglicher Ausnutzung von Fördergeldern, die die Gemeindekasse und den Geldbeutel des Bürgers erheblich entlasteten. Für ihn stehe die Dienstleistung an oberster Stelle, welche durch den Neubau des Rathauses



Die SPD-Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat mit Bürgermeister Jörg Fritsch

nochmals verbessert wurde. Ebenso wichtig sei Fritsch die Förderung der Lebensqualität vor Ort für alle Altersgruppen, was sich beispielsweise im Zuzug von jungen Familien und dem anstehenden Umbau der ehemaligen Hartmannshofer Mittelschule zum Seniorenheim widerspiegeln. Die künftigen Herausforderungen sehe er darin, die Infrastruktur der Flächengemeinde weiter zu verbessern, insbesondere was die Bereiche Breitbanderschließung, Mobilfunkversorgung und Straßensanierungen betreffe. Die Wahl des Bürgermeisterkandidaten ergab schließlich ein einstimmiges Votum für den erfahrenen Amtsinhaber Jörg Fritsch, der sich für das in ihn gesetzte Vertrauen bedankte.

Im Anschluss erfolgte die Abstimmung über die Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten unter der Leitung von Kathrin Winkler, langjähriges Ortsvereinsmitglied aus Eschenbach und auf Platz 2 der Gemeinderatsliste stehend. Hier wurden ebenfalls alle 20+2 Bewerberinnen und Bewerber einstimmig bestätigt. Die SPD-Liste bietet den Bürgerinnen und Bürgern wieder eine gute Mischung aus Personen verschiedenen Alters, unterschiedlichen Berufsgruppen, altgedienten Gemeinderäten und engagierten Vereinsaktiven:

Im Einzelnen sind es neben dem Listenführer und Bürgermeisterkandidaten Jörg Fritsch aus den Ortsteilen Pommelsbrunn-Hohenstadt: Markus Bauer, Kurt Benisch, Christoph Beyler, Dagmar Brunner-Dangelat, Prof. Dr. Friedrich Buttler, Peter Dreyer, Rainer Eisenbarth und Petra Löhner; aus Fischbrunn und Eschenbach: Hans Lett, Timo Pleisteiner und Kathrin Winkler sowie aus Hartmannshof und dem dazugehörigen „Gebirge“: Hermann Bär, Klaus Haas, Ria Hubmann, Manfred Loos, Frank Mederer, Winfried Mergenthaler, Dr.jur. Christian Sperber und Roland Sperber. Ersatzkandidaten sind Vanessa Wieland und Ferdinand Haas.

Zum Schluss der Nominierungsversammlung luden die Verantwortlichen alle Anwesenden zu ihren seit Frühjahr organisierten Ortsbesichtigungen in verschiedenen Ortschaften der Gemeinde ein. Hintergrund der Treffen ist, interessante Punkte in der Gemeinde kennenzulernen und vor allem mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen, um ihre Kritik, Probleme und Anregungen in Bezug auf die Kommunalpolitik anzuhören und diese weiter zu tragen. Dies letztendlich in den neu gewählten Gemeinderat, der sich nach der Neuwahl am 15. März ab Mai 2020 konstituieren wird.





## Jahreshauptversammlung der FFW Stallbaum-Mittelburg mit Ehrungen



Die beiden Geehrten in der Mitte, halblinks Franz Birzer, halbrechts Hermann Bär, ganz links Kommandant Ertel und rechts Bürgermeister Fritsch.

Bei der turnusgemäßen Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Stallbaum-Mittelburg im Januar stand heuer ein besonderer Programmpunkt an: die Ehrung von zwei langjährigen aktiven Mitgliedern.

Zu Beginn erfolgte aber erst der Bericht des 1. Kommandanten Jürgen Ertel über die Übungen und Einsätze der FFW 2019. Einen dramatischen Einsatz bei einem Waldunfall mit einer schwerverletzten Person im September hob er besonders hervor. Der Einsatz verlief in Zusammen-

arbeit mit anderen Feuerwehren und dem Notarztwagen/Rettungshubschrauber bestens koordiniert und zeitlich optimal ab.

Ertel freute sich auch zusammen mit seinen stellvertretenden Kommandanten Erwin Schwab über die rege Nachwuchstätigkeit in Zusammenarbeit mit der FFW Guntersrieth, derzeit hat die Stallbaumer FFW vier eifrige Jugendliche als Mitwirkende. Nach dem Bericht des Kasiers Harald Nürnberger, dem wieder einmal eine einwandfreie, übersichtliche Kas-

senführung bescheinigt wurde, und seiner einstimmigen Entlastung folgten die eingangs erwähnten Ehrungen. Franz Birzer ist seit über 50 Jahren aktiv, er trat 1968 der Sulzbach-Rosenberger Wehr bei und nach seinem Umzug nach Stallbaum war er von 1976 bis 1981 2. Kommandant der FFW, dazu lange Zeit Gruppenführer. Erfreulicherweise ist sein Sohn, Schwiegersohn und auch sein Enkel bei der Feuerwehr engagiert. Hermann Bär ist seit über 40 Jahren Mitglied und als langjähriger Kommandant, einer der Dienstlängsten im Bezirk, initiierte er vor über 25 Jahren den Bau des neu-

en Feuerwehrhauses und die Anschaffung eines eigenen Tragkraftspritzenfahrzeuges. Auch bemühte er sich selbst um einen jüngeren Nachfolger, der seine erfolgreiche Arbeit mittlerweile fortsetzt. Als Dank und Anerkennung überreichte nun dieser Nachfolger in Person von Jürgen Ertel den beiden Jubilaren je einen Bierkrug mit individuell gravierten Zinndeckeln. Der an der Versammlung anwesende Bürgermeister Jörg Fritsch gratulierte und dankte ebenso herzlich den Geehrten. Mit einer deftigen Brotzeit ließ man dann den Abend als gelungenen Start in das neue Jahr ausklingen.

### Der ledzde Mensch

Der ledzde Mensch laffd durch die Schdohd,  
und waler grad an Hunger haoud,  
nimmder va an Schdand Solod  
und van Begg dernem a Braoud.

Nierd weid dervah is d Medzgerei,  
daou nimmderse a Wurschd.  
In Wirdshaus hulderse an Wei,  
wal er haoud aa an Durschd.

Am Obsdschdand schnabdderse a Biern  
und issds in aller Rouh.  
Öidz kummder langsam ins Sinniern:  
„Waou sen döi Leid blaouß zou?

Kan Menschn siehdmer nircherdswaou,  
des is doch nierd zun glaam!  
Allers schdähd verlassn daou –  
sens ebber alle gschdaam?

Haouds heind vülleichd an Weldgröich gem?  
Des gidmer schou an Schdiech!  
Doud ebber nemmerds mäier lem?  
Der ledzde Mensch bin iech!“

Und wöier des su iewerlegd,  
kummd d Bollizei schou grennd:  
„A Bombm hommer heind endeggd!  
Haouds d Durchsoch wohl verbennd?

Hau ab, bevr wos exblodierd,  
verzöichde aff da Rendsch!  
Fier wos hom mier die Aldschdohd gschbierd?  
Du bisd der ledzde Mensch!“

Vinzenz

### Geburtstage HSV-Mitglieder 2020



Februar		<b>Pfann Ludwig</b>	<b>86</b>
<b>Kohl Michael</b>	<b>96</b>	<b>Kohl Reinhold</b>	<b>75</b>
<b>Schwederski Elfriede</b>	<b>82</b>	<b>Pfann Annegret</b>	<b>75</b>
<b>Müller Franz</b>	<b>81</b>	<b>Reichert Sieglinde</b>	<b>75</b>
<b>Kroker Hugo</b>	<b>80</b>	<b>Kienle Xaver</b>	<b>89</b>
März		<b>Loos Elisabeth</b>	<b>80</b>
<b>Bauer Monika</b>	<b>60</b>	<b>Stöcker Herbert</b>	<b>81</b>
<b>Stöcker Anni</b>	<b>84</b>	<b>Ottmann Irmgard</b>	<b>89</b>

## Energiewende in der Gemeinde - Gespräch der Gemeinderäte mit Lisa Badum, MdB



Die Grünen Gemeinderäte und Interessierte hatten mit Lisa Badum, der klimapolitischen Sprecherin der Grünen im Bundestag, eine Expertin zum Kampf gegen den Klimawandel eingeladen. Franz Altmann, Fraktions-sprecher, fasste die Arbeit der Grünen im Gemeinderat in den letzten Jahren zusammen. Die energetische Begleitung des Rathausneubaus, der Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde, Stärkung der Ortskerne und damit der Einsatz für eine gute gemeindliche Infrastruktur und gegen Flächenfraß sowie die verstärkten Bemühungen für den Artenschutz seien im Rückblick die wichtigsten Themen gewesen. Anschließend beschrieb er in welchen Lebensbereichen die Fraktion Möglichkeiten sieht, den Klimaschutz vor Ort anzugehen. Dabei äußerte sich Peter Butters, Gemeinderat zu den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Bereich von öffentlichen Gebäuden und Wohngebäuden. Den Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald

und dem Thema Waldumbau widmete sich Dieter Brunner, Waldbesitzer in der Gemeinde. Hitzesommer auch in Deutschland, viele Wälder sind gefährdet, die Trockenheit lässt die Bäume auch vor Ort absterben, die Biodiversität nimmt auch bei uns ab.

Die Abgeordnete Badum betonte, dass der Klimawandel schneller und stärker als erwartet passiert. Wetterextreme sind die neue „Normalität“. Australien ist ein deutliches Warnsignal: Man bekommt das Feuer nicht mehr in den Griff. Fortschritte gebe es beim Klimaschutz, aber bisher nur beim Strom. Weitermachen wie bisher geht nicht. Das würde zu nicht umkehrbaren Folgen für die Menschen auch vor Ort führen: Klimaflüchtlinge, Hungersnöte... wären die Folgen.

Fridays for Future habe es geschafft, auch in unserer Region, zusätzlich starken Druck aufzubauen: „Wir wollen auf diesem Planeten alt werden,“ so das Motto der jungen Leute, die um ihre Zukunft bangen. So kam es zum Klimapaket der Bundesregie-

rung, das auf Anregung der Grünen verbessert werden konnte. Bahntickets sollen günstiger werden, auf Flugtickets hingegen sollen höhere Steuern entfallen, Gebäudesanierungen sollen gefördert werden und höhere Prämien verteilt werden. Die Pendlerpauschale, die besonders für ländliche Gegenden wichtig ist, sollte nach Auffassung der Grünen Gemeinderäte ökologisch und sozial gestaltet werden. Langfristig planen ist angesagt, um die Zukunft nachhaltig zu gestalten, so Fred Schwemmer, Vertriebsingenieur aus Eschenbach. Um die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, ist auch ein kommunales Klimaschutzkonzept von großer Bedeutung. Das betrifft die Bereiche Strom, Wärme, Beschaffung und Umweltbildung, aber auch Kunstprojekte, die eine höhere Sensibilisierung für die Umwelt schaffen. Energienutzungspläne mit detaillierten passgenauen Ortsplänen sollten erstellt werden, kommunale Klimaschutzbeauftragte sollten sich kümmern. Lademöglichkeiten für Elektroautos, Energieeinsparungen, Photovoltaik auf die Dächer kommunaler Liegenschaften und viele Notwendigkeiten zum Handeln eröffnen sich, so Peter Butters. Franz Altmann und Christine Linhardt berichteten vom Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden. Erst wenn der Klimaschutz im alltäglichen Leben der Bürger/innen, in den Schulen, Kindergärten, Vereinen und Einrichtungen angekommen ist, so ergänzte Lisa Albert, als Lehrerin und engagierte Mutter, wird er auch bei politischen Vorhaben mitgedacht. Bis 2050 müssen wir Treibhausgasneutralität erreichen. Auch die Unternehmen vor Ort sollten sich frühzeitig auf die Chancen, die sich ihnen bei

den technischen und organisatorischen Veränderungen bieten, vorbereiten können, um ein klimafreundliches Wachstum zu erreichen.

Die Gemeinderäte fragten: Erfolgt die Veränderung schnell genug? Die Abgeordnete berichtete von den Anstrengungen und Maßnahmen vieler Kommunen, den Klimanotstand auszurufen. Auch Erlangen und Forchheim sind dabei. Sie warb dafür, die Bürger\*innen mit einzubeziehen. Einen Bürgerantrag nach Artikel 18b der Gemeindeordnung zum Klimanotstand zu stellen und dies bei einer Bürgerversammlung zum Thema zu machen, sei wichtig. Jeder Bürger kann den Antrag stellen und bei einer Fraktion einreichen. Dann werden Unterschriften gebraucht. Damit ein solcher Antrag Erfolg hat, sollten ganz konkrete Forderungen an die Gemeinde gerichtet werden.

Die Räte unterstützen das Radwegekonzept im Nürnberger Land, dazu braucht es Personen, die die Gemeinde bei der Beantragung unterstützen. Auch das Nahverkehrskonzept des Landkreises, Ortschaften mit mehr als 150 Einwohnern mit dem Bus oder Rufbus, bzw. Ruftaxis stündlich anzubinden ist eine gute Initiative, um den ländlichen Raum besser anzubinden. Lisa Albert und Christine Linhardt machten sich Gedanken darüber, wie sich kleinere Ortschaften z. B. Hubmersberg, Heuchling, Hegendorf zusammenschließen können, um von dem Konzept zu profitieren und von Rufbussen bedient zu werden.

Franz Altmann plädierte dafür, dass politische Entscheidungen unter dem CO<sub>2</sub>-Vorbehalt getroffen werden sollen. Bei einer Energiewende sollten alle Bürger und Bürgerinnen mit ins Boot genommen werden.





## Christbaumaktion „Knüt“ der Jugendfeuerwehr Hohenstadt



Zum zweiten Mal führte die Jugendgruppe der Feuerwehr Hohenstadt ihre Christbaumaktion „Knüt“ durch.

Im Vorfeld wurden wieder über 700 Flyer in Hohenstadt und Kleinviehberg verteilt, um auf die Veranstaltung aber auch die Feuerwehr selbst aufmerksam zu machen.

Am ersten Samstag nach Heilig Drei König wurden über

70 Christbäume von den Jugendlichen, mit der Unterstützung einiger Aktiven, eingesammelt.

Am frühen Abend fand dann auf der Egerten der zweite Teil der Veranstaltung statt.

Zahlreiche Einwohner, stellenweise noch von den positiven Eindrücken der erstmaligen Aktion im Jahr 2019 geprägt, folgten der Ein-

ladung bei Bratwurstbrötchen, frisch gebackenen Waffeln und selbstgemachten Glühwein dem verbrennen der Christbäume beizuwohnen.

Wir möchten Danke an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger von Hohenstadt sagen, welche sich an unserer Aktion in diesem Jahr wieder beteiligt haben.

Besonders freut uns, dass sich immer mehr Personen bereit erklären, unsere Jugend mit einer zusätzlichen Spende zu unterstützen und sagen auch hierfür herzlichen Dank.

Angesprochen darauf, ob die Christbaumaktion 2021 wiederholt wird, können wir nur sagen – JA!

Polstermöbel

Stühle

Eckbänke

Caravan

Auto

Motorrad

Markisenreparatur

Sonnenschutz/Plissee

Sonderanfertigungen

**POLSTEREI  
INTECH**

[www.polsterei-intech.de](http://www.polsterei-intech.de)

Hauptstraße 41  
91224 Pommelsbrunn/Hohenst.

Tel.: 09154 / 91 500 50

FAX: 09154 / 91 500 51

info @polsterei-intech.de

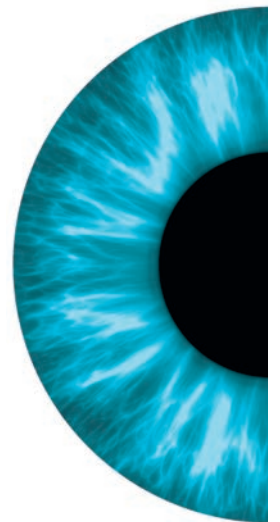
Mo. - Do. 10:00-12:30 Uhr und 13:30-17:00 Uhr

Fr. 10:00-14:00 Uhr

WIR WAREN  
FÜR SIE  
WIEDER  
AUF DER  
FACHMESSE

opti 2020

DIE INTERNATIONALE MESSE FÜR  
OPTIK & DESIGN



KOMMEN SIE VORBEI UND  
LASSEN SIE SICH VON DEN  
MESSENEUHEITEN ÜBERRASCHEN!

**AUGEN OPTIK**

SAUMWEBER

Ihre Augenoptikerin im PEZ

(direkt im PEZ) Happurger Straße 17 Telefon: 09154/91 43 290  
91224 Hohenstadt [www.augenoptik-saumweber.de](http://www.augenoptik-saumweber.de)



**CmD**

CRSTA MATEI DIENSTLEISTUNGEN

Schädlingsbekämpfung & Hygiene

- Mäuse und Ratten
- Insekten: Ameisen, Wespen und andere
- Mardervergrämung
- Tauben- und Vogelabwehr
- Entrümpelung
- HACCP-Dienstleistungen

[www.crsta-dienstleistungen.de](http://www.crsta-dienstleistungen.de)  
[matei.crsta@t-online.de](mailto:matei.crsta@t-online.de)



09154-915288  
oder  
0162-2958676

### 43. Kleintierschau des KTZV Pommelsbrunn



Landrat Kroder hilft in der Küche

Für zwei Tage mussten die Fahrzeuge der FF Pommelsbrunn ihr Heim verlassen. Der Platz wurde für die 43. Kleintierausstellung des rührigen Kleintierzuchtvereins mit 140 Tieren gebraucht. In den Ausstellungskäfigen krächten Hähne, gurrten Tauben und schauten gelangweilt prächtige Kaninchen

auf die Besucher. Die Zuchtergebnisse konnten sich sehen lassen, wurden doch etliche hervorragende Bewertungen vergeben.

Bei der Eröffnung der Schau hieß Vorsitzender Hermann Herger Schirmherrn Bürgermeister Jörg Fritsch, Landrat Armin Kroder und Vertreter von Nachbarvereinen willkommen. Seinem Helferteam dankte er für die Vorarbeiten und bei der Versorgung während der Ausstellung. Der Bürgermeister lobte die

reibungslose Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, die guten Zuchtergebnisse und die Jugendarbeit im Verein. Hier wird Respekt und Verständnis für die Tierwelt der jungen Generation vermittelt. Auch dem Landrat gefiel der Zusammenhalt der Vereine bei der Bereitstellung der Räume. Die Ausstellung zeigt den Erfolg der Züchter, von denen ein Drittel im Jugendbereich tätig sind. Die kleine, aber feine Veranstaltung sei der Lohn für die tägliche Arbeit mit den Tieren. Sein Wunsch ist ein weiteres gutes Vereinsleben mit den prächtigen Tieren. Beim Besichtigungsgang bekamen die beiden Ehrengäste fachliche Informationen über die Haltung der gefiederten oder pelzigen Hausgenossen. Die kleinen Besucher wurden mit Süßigkeiten verwöhnt, die Erwachsenen konnten bei einer Tombola Preise mit nach Hause nehmen. Zur Stärkung hatte das Küchenteam Brotzeiten und Getränke bereit. Pokalsieger wurde bei der Jugend mit Geflügel Leon Schneider Zwerg New Hampshire und Thüringer

Schnippen) und mit Kaninchen Constantin Schnaible (Kleinsilber gelb) vor der Zuchtgemeinschaft Felix und Paula Nürnberger (Kleinwidder weiß). Bei den Senioren Geflügel siegte Sigrid Schneider (Chabo gelockt) vor Felix Herger (Zwerg Wyandotten) und Hermann Herger (Italiener). Den Kaninchenpokal gewann Helmut Meyer (Rex weiß) vor Hermann Herger (Mecklenburger Schecken). Die Landesverbandsprämie bei Geflügel errang Hermann Herger mit einem 1,0 Italiener schwarz mit hv 96 Punkte. Den Bezirksverbandsjugendehrenpreis bekam Leon Schneider auf einen 1,0 Thüringer Schnippen blau. Er zeigte auch das beste Huhn und die beste Taube bei der Jugend und erhielt dafür je einen Pokal.

Bei den Kaninchen ging der Landesverbandsehrenpreis an Helmut Meyer mit Rex weiß und bei der Jugend an Constantin Schnaible mit Kleinsilber gelb. Er zeigte auch den besten Rammeler und die beste Häsin bei der Jugend und wurde dafür mit zwei Pokalen belohnt.



**Sketchnote Herbarium Kurs**  
Oedmühle

€ 98,-

21. März 2020  
10:00 bis 14:30

**Minze**

Wurzel (Gallengabe)  
Tee  
Anwendung: Magenbeschwerden  
a. muskellähmend

Buchung:

**WWW.SKETCHNOTE-WERKSTATT.DE**

**Lederer**

**Baustoffe OHG**

Sulzbacher Straße 12 91224 Pommelsbrunn  
TEL 09154/1206 Fax 09154/8722

**preiswert und zuverlässig**

**Baustoffe aller Art, vom Keller bis zum Dach**  
\*\*\*\*\*Streusalz in 25kg und 50kg Säcken\*\*\*\*\*

## Abschluss der Sternsingeraktion der Pfarrei Heldmannsberg-Pommelsbrunn



Foto (fm) Die Sternsinger im Altarraum

HAPPURG – In der Zeit zwischen Weihnachten und Dreikönig waren sie im Bereich der großen Diasporagemeinde unterwegs: 118 Buben und Mädchen, in orientalischen Gewändern, die Heiligen Drei Könige darstellend. Der Brauch, den Segen des Weihnachtsfestes in die Häuser zu tragen, verbanden sie mit der Bitte um eine Spende für die Kinder im Libanon. Die 28 Gruppen, begleitet von Erwachsenen und auch Pfarrer Roland Klein, fanden großen Zuspruch. Viele warteten schon auf das bunte Völklein, das nach den Segenssprüchen mit Kreide das „20°C+M+B\*20“ auf die Tür-einfassung anbrachten. Zum Abschluss dieser Aktion fand sich eine ansehnliche Abordnung der Sternsinger zum Gottesdienst am Feiertag „Erscheinung des Herrn“ in der Clemens-Maria-Hofbauer-Kirche ein. Sie gestalteten mit Gebeten und Fürbitten die Feier mit. Dazu kam noch die musikalische Begleitung der Gruppe „Ichthys“. Pfarrer Roland Klein wertete die schon anstrengenden Stunden der Gänge in den Orten von Alfeld bis Vorra, in den Gemeinden Pommelsbrunn bis Weigendorf und dem ganzen Birgland als vorbildlichen Brauch. Eine große Zahl von Kindern aus evangelischen Familien ermöglichte erst diesen Umfang der Aktion. So könne man dies als gelebte Ökumene der beiden

christlichen Konfessionen einordnen. Einige Erlebnisse aus den Besuchen zeigte auf, dass gerade ältere Menschen für den Segen dankbar waren und noch Trost schöpften. Ein umfassender Dank an die Kinder und ihre Eltern sowie die vielen Helferinnen von

Gemeindereferentin Steffi Seufert-Wolf, die etliche Wochen der Vorarbeit organisierte, war angebracht. Die Mühe hatte sich gelohnt: Die Pfarrei kann die stolze Summe von 17.568,98 Euro an die Spendenstelle überweisen. (fm)

**Redaktionsschluss ist der 15. März 2020.**

# Top versichert? Fragen Sie Ihre Nachbarin

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Elisabeth Walsch  
HUK-COBURG-Beraterin in Hersbruck

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf [www.HUK.de](http://www.HUK.de) finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kontaktdaten



### Kundendienstbüro

**Elisabeth Walsch**  
Tel. 09151 8398730  
[elisabeth.walsch@HUKvm.de](mailto:elisabeth.walsch@HUKvm.de)  
Martin-Luther-Str. 4  
91217 Hersbruck  
Mo., Di., Do., Fr. 9:00 – 12:30  
Do. 15:00 – 18:00  
sowie nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

## Jubiläumskonzert 80 Jahre Evang. Kirchenchor Pommelsbrunn



Foto (fm)

POMMELSBRUNN – „Dieses Jubiläum von 80 Jahren bedeutet eine Seltenheit in der Gemeinschaft der evangelischen Kirchenchöre“ - dieses Fazit des Präsidenten Reinhold Meiser überstrahlte ein fulminantes Kirchenkonzert aus diesem Anlass. Die musikalische Vielfalt der kirchlichen Chöre bot in der St. Laurentiuskirche den Gästen ein hörenswertes Programm. Und nicht nur der Chor an sich, sondern viele seiner langjährigen Mitglieder erfuhren die Ehrung ihres Wirkens.

Das Begrüßungslied des Jubelchors „Ich will den Herren loben allezeit“ unter Leitung von Deborah Reichel beschrieb die Grundlage des Chors. Die Gratulanten aus Politik und Kirchenbereich sowie die Mitwirkenden hieß dann Pfarrer Johannes Schroll mit einem kurzen Rückblick auf die Geschichte willkommen. Die Widrigkeiten im Jahr 1939 seitens des Staates mussten überwunden werden. Das Durchhalten all die Jahre war bestimmt von den Chorleitern, seit 17 Jahren ist Deborah Reichel nicht mehr wegzudenken. Diese führte mit viel Temperament und Ausdruckskraft gleich ins weitere Programm mit zwei Weihnachtsweisen vom Stall in Bethlehem und dem geschehenen Wunder. Auf der im Altarchor angebrachten Stufenbühne stellte sich der kath. Kirchenchor auf. Markus Weinländer dirigierte zwei Lieder, angelehnt an Psalm 31 mit Gottvertrauen und einem Danklied von Georg Fr. Händel. Zur Abwechslung intonierte der örtliche Posaunenchor unter Leitung

von Philipp Wild zwei adventlich einfühlsame Weisen. Als weltlicher Gast folgte der Männergesangsverein (MGV) mit Einhard Lauffer-Königer mit der Deutung des Advents als Schiffsladung und der Dornwaldsaga auf Mariens Weg. Die Bläser hielten sich mit der „Tochter Zion“ an die Adventszeit, ließen dann das „Winter Wunderland“ mit schmeichelnden Tönen erahnen. Gottes Friede beim „Dona Pacem Domine“ und dem „Ros“ trug der MGV vor. Die Aufforderung des kath. Kirchenchors „Nachtigall wach auf“ war eine weltliche Sicht des Advents, während die Sorge von Josef schon das Geschehen im Stall beschrieb. Die Grußworte eröffnete Landrat Armin Kroder mit dem Lob eines fulminanten Konzerts von Gruppen nur aus dem Ort. Darauf und auf die Qualität der Vorträge dürfe man stolz sein. Auch erinnerte an die schwere Zeit bei der Gründung und zollte den damaligen Personen seinen Respekt. Seine herzlichen Geburtstagswünsche verband er mit dem Wunsch, auch zukünftig zu wirken und dazu Sängernachwuchs anzuwerben.

In die gleiche Kerbe schlug Bürgermeister Jörg Fritsch mit der Feststellung, dass die musikalische Begleitung des Kirchenjahrs unentbehrlich ist. Ein umfangreiches Programm des Chors zeige, dass die Lieder aus dem Herzen kommen und den Christen frohe und feierliche Stunden beschere. Evelyn Herger vom Kirchenchorvorstand ist ebenfalls von der Qualität des Chors überzeugt.

Sie lobte den zeitlichen Einsatz bei Proben und Auftritten und bestätigte Respekt und Anerkennung der Gemeinde. Dies sei der Leiterin Deborah Reichel zu verdanken.

Die Dirigentin sprach von der Aufgabe, mit den Stimmen des Chors den Texten Ausdruck und Empfindungen zu verleihen. Aus dem Herzen kommen die Lieder von Freude bis zu Trauer. Die Menschen werden so berührt und erleben Mitgefühl. Sie ist stolz auf „ihren Chor“. Die viele Zeit dafür ist nicht verloren, sondern im Gegenteil wertvoll. Sichtlich berührt zog sie auf das Wirken den Vergleich mit einer Rose, wie sie im Märchen vom „kleinen Prinz“ geschildert ist.

Zum Abschluss gratulierte Reinhold Meiser, Präsident des Landesverbands Evangelischer

Kirchenchöre in Bayern, zum Jubiläum. Der Chor lebt das Zeugnis musikalischen Lebens in der Kirchengemeinde, dafür gebührt ihm großer Dank. Im Vergleich zur Gründung sind die Aufgaben geblieben, Gott zu loben. Und ein so „hohes Alter“ ist eine Seltenheit im Bereich der Kirchenchöre. Auch darauf dürfe man stolz sein. Weiter hoffe er auf so einen engagierten Chor. Aber nicht nur der Chor, sondern auch viele Sänger(innen) halten fast ihr Leben lang treu zum Singen für Gott. So hatte er einen ganzen Stoß Ehrenurkunden mitgebracht. Zusammen mit dem Kirchenvorstand verteilte er die Anerkennung für zehn, 15, 25, 30, 40, 45, 50 und zuletzt 55 Jahre an fast den ganzen Chor (Namen und Zeiten nach diesem Text). Die langjährigen Jubilare durften noch ein Präsent entgegennehmen. Wichtig sei auch die Ehrung der Chorleiterin. Sie erhielt die Ehrung und ein Präsent für 15 Jahre.

Das restliche Konzertprogramm sah noch den evang. Kirchenchor dem Anlass ge-

mäß mit dem Hymnus „Jauchzet dem Herrn“ und einem Blick auf Bethlehems Felder. Eine zarte Neuheit gab es beim „Machet die Tore weit“ mit dem Sologesang von Vanessa Mergenthaler neben dem Chor und am Klavier begleitet von Jonathan Pilhofer. Ebenso neu war der sängerische Abschluss mit einem Projektchor. Dieser war zusammengestellt von den beiden kirchlichen Chören und etlichen sangesfreudigen Menschen. Die so erreichte mächtige Fülle lobte den sängerischen Grund beim „Ich will dem Herrn singen“ und „Singet dem Herrn ein neues Lied“. Bei dieser Pachelbel-Komposition wechselten sich Gesang und die Musik der Bläser sowie des Pianisten zu einem eindrucksvollen Hörgenuss ab.

Zum kirchlichen Abschluss dankte Pfarrer Johannes Schroll für ein einmalig großartiges Kirchenkonzert. Der Chorraum um den Altar wurde wunderbar seinem Namen entsprechend für einige Stunden genutzt. Auch für die Spenden, anstelle von Eintritt erbeten, werden für die Sanierung der Kirche genutzt. Nach seinem Segen stimmten Projektchor und Posaunenchor mit der Gemeinde in das Lied „O du fröhliche“ ein. Die Kirchengemeinde lud zu einem Imbiss mit guter Unterhaltung in das nahe Gemeindehaus ein.

Liste der Ehrungen  
 10 Jahre Gabi Jahnel, Margita Mergenthaler, Hildegard Schmidt  
 15 Jahre Andrea Saumweber  
 25 Jahre Gert Haumberger, Christie Pickel  
 30 Jahre Margitte Eisenstein, Ursula Hauenstein, Ludwig Pickel, Helga Zimmermann  
 40 Jahre Gunda Bauer, Robert Friedrich, Günther Horn, Brigitte Scheinkönig, Gerlinde Weber  
 45 Jahre Franz Klein  
 50 Jahre Bernhard Schmidt, Else Strobel, Ingrid Walther  
 55 Jahre Rosmarie Herger

## Kathreintanz im Markgrafensaal



Fotos (fm) Polonaise; Tanz

HOHENSTADT – „Kathrein stellt den Tanz ein“ - wie alle Jahre rief Christa Nürnberger vom Volkstanzkreis in den Markgrafensaal. Nach altem ländlichen Brauch wird eine Tanzpause in der Adventszeit eingelegt, bis es wieder im Fasching aufgeht. Aus der

näheren und weiteren Umgebung strömten die -meist nicht mehr ganz jungen- Paare, um das Tanzbein nach den Klängen von Volksmusik zu schwingen. Dafür sorgte die aus Oberviechtach angereiste „Vöichtacher Rucksack-Musi“, der wirtshausfreundli-

chen Blasmusik verschrieben. Die sechs Musikanten machten spontan das Programm, das auf einer Tafel angeschrieben wurde, damit man sich darauf einstellen konnte. Los ging's mit einer Polonaise samt Gruppenfiguren. Nach dem Willkommen durch Christa Nürnberger übernahmen die Musikanten wieder das Kommando. In lockerer Reihenfolge forderte ein flotter Schottisch mehr Schwung als ein behäbiger Rheinländer oder ein drehender Walzer. Bei den Boarischen musste man die Melodie kennen, denn der schnelle Wechsel vom Dreher zum 3/4tel Takt gab keine Zeit zum Überlegen. In ihrem musikalischen Gepäck hatten die Sechs auch For-

mationstänze, die sie mit den Titeln wie „Kikeriki“ oder „Hirtenmadl“ anzeigten. Für echte Volkstänzer war dies ein gerne gezeigtes Vergnügen. Beim „Sieben-Schritt“ musste man mitzählen, bei den schnellen Drehern galt nur ein richtiger Schwung, dass die Röcke nur so flogen. Ebenfalls war die Polkarunde mit den unterschiedlichen Tanzformen von Stern-, Kranz- und Krebspolka ein Muss für jeden Volkstänzer. Wenn auch jedes Paar auch mal eine Pause brauchte, hielten die meisten bis zum traditionellen letzten Tanz kurz vor Mitternacht durch. Man kann nur respektvoll sagen: „Alter schützt vor Elan und Temperament nicht“.

(fm)

## Schützenkönig und Pokalschießen



Foto (privat) mit (von links Sebastian Klecker, Volker Binder, Oliver Binder, Eva Arnold, Rainer Steven

HARTMANNSHOF – Die SG verband die jährliche Ermittlung des Schützenkönigs mit einer Reihe von Pokalschießen der verschiedenen Kategorien. Die Übergabe wurde im Schützenheim gefeiert. Die Spannung um den König hielt 1. Schützenmeister Uwe Arnold mit der Pokalverteilung offen. Schießleiter Sebastian Klecker reichte ihm die Gewinner der Zinnteller für Oliver Binder (Luftgewehr/-pistole Altersklasse),

Eva Arnold (Schützenklasse Damen), sich selbst (Schützenklasse Herren), Gerhard Kienle (Luftgewehr Auflage) und Oliver Binder (Sportpistole). Die Pokale gingen an Volker Binder (Luftgewehr/-pistole Altersklasse), Eva Arnold (Schützenklasse Damen), Dominik Donhauser (Schützenklasse Herren), Rainer Steven (Luftgewehr Auflage) und Oliver Binder (Sportpistole). Alles war auf den neuen Schützenkönig

gespannt. Leider blieb es bei der Verkündigung, denn Kai Binder war erkrankt und konnte daher die Kette als Zeichen der Würde nicht entgegennehmen. Dies wird natürlich später nachgeholt. Das etwas ungewöhnliche Verfahren, dass man einem „blinden“ Vorschuss am nächsten kommen müsse,

wirbelt die Schützengilde meist etwas durcheinander. Dies gelang Kai kam mit einem 273,7 Teiler zur Vorgabe (339,9 T.). Beim gemütlichen Beisammensein zu lukullischen Genüssen von Wirtin Claudia Müller saß man noch länger beisammen.

(fm)

Heizung  
Sanitär  
Solar

**MÜLLER**  
HAUSTECHNIK

Reinhard Müller  
Mittelburg 19  
91224 Pommelsbrunn  
Tel. 09154/9119950  
Mobil 0172/8851762  
www.reinhard-mueller.de

Brennwerttechnik  
Stückholzheizung  
Pellet/Hackgutanlagen  
Wärmepumpen  
Solaranlagen  
Komplettbäder  
Kernbohrungen  
Kundendienst

Heizung · Sanitär · Solar · Heizung · Sanitär · Solar

## Hirtenspiel des Kindergartens HaWei



Foto (fm) Geschehen an der Krippe

**HARTMANNSHOF** – Mit den Hirtenspielen kann man am besten die Kinder (und auch Großen) zum Weihnachtsfest hinführen. Im gemeinsamen Kindergarten der Gemeinden Pommelsbrunn und Weigendorf ist dies gute Brauch. So wurde fleißig geprobt, um Spiel und Texte auswendig zu lernen. Kurz vor dem Fest belegte die Schar der Kleinen mit ihren Eltern und Anhang die Friedenskirche zum Krippenspiel. Pfarrerin Judith Felsner zog sich nach der Begrüßung zum Zuschauen auf die Bank

zurück. Das Lied „Stern über Bethlehem“ machte die Freudenbotschaft klar. Die Hirten gingen nach der Verkündung der Engel zum Stall. Den Weg dorhin begleiteten auch die Tiere des Waldes, die ihre Not beklagten. Doch als die Engel die Geburt besangen, waren alle froh. In das Spiel waren Lieder und Gedichte eingebaut, die Fürbitten der Erzieherinnen wurden von Gebeten der Kinder ergänzt. Mit dem Weihnachtssegens der Pfarrerin wurde die große Schar der Kinder und Erwachsenen entlassen. (fm)

## Waldweihnacht in der Kapellenruine



Fotos (fm) Pfarrer Johannes Schroll

**ARZLOHE** – Wenn Weihnacht das Fest der Erhellung in der Finsternis durch die Geburt Jesu ist, dann nimmt die Andacht in der Kapellenruine einen besonderen Platz ein. Sobald die Glocke rief, zogen die Gläubigen mit Fa-

ckeln dorthin. Mit ihnen gingen auch der Posaunen- und Kirchenchor in diese uralte Stätte des früheren Sakralbaus. Sie nahmen mit Pfarrer Johannes Schroll in Innern der Mauern ihren Platz ein, während die Besucher rundum auf Böschung und Wiese blieben. Der Eröffnung durch die Bläser unter Leitung von Philipp Wild mit einer Intrade folgte das Willkommen des Pfarrers. Bei der Feier wechselten die kirchlichen Lieder des Kirchenchors unter Deborah Reichel mit Weihnachtsweisen und Gesang der Gemeinde sowie Gebeten und Fürbitten des Pfarrers ab. Zum Nachdenken richtete er Grüße eines

Unbekannten aus, in dem man wohl den Einfluss Gottes ahnen konnte. Der Verlauf eines missglückten Tages vom Frühstück über die Hektik der Vorbereitungen meinte man in einen Spiegel der eigenen weltlichen Sorgen statt der Freude über das bevorstehende Fest der Geburt Jesu als dem „Licht der Menschen“ zu sehen. Nach der „Stille Nacht, heilige Nacht“ und dem Segen des Geistlichen kehrte man wieder in den Ort zurück. Im und um das Gasthaus „Zur Waldesruh“ konnte man sich mit Glühwein und Bratwürsten bei angenehmer Unterhaltung stärken. (fm)



# HANS MAIER

Inh. Thomas Maier

**Gas- und Wasserinstallation  
Flaschnerei • Installationsartikel**

Hauritzer Weg 6 • 91224 Hartmannshof  
Telefon (09154) 48 71 • Fax (09154) 59 29

## Perfekter Partner.

**STEVENS**  
B I K E S  
**RadSport**  
Manfred Müller

91224 Hartmannshof  
Hersbrucker Str. 2  
Fon 09154/94 66 77  
Fax 09154/91 57 82





## Seniorenweihnacht der Gemeinde Pommelsbrunn



Fotos (fm) Gemischter Chor des MGV Hartmannshof mit Birgit Rösch (rechts);

HARTMANNSHOF – Zur jährlichen Adventsfeier der Gemeinde Pommelsbrunn füllte sich die Sängersalle. Ein reichhaltiges Programm wartete auf die Senior(inn)en aus dem großen Gemeindegebiet. Nachdem sich der Posaunenchor Hartmannshof unter Leitung von Melanie Schmidt mit einem schwungvollen Siegesmarsch vorgestellt hatte, blickte Bürgermeister Jörg Fritsch erfreut über die große Schar. Er lobte das Team des MGV für die Vorarbeit und die Fähigkeit, eine so große Veranstaltung zu meistern. Zur Vorbereitung auf das Christfest waren etliche künstlerische Gruppen aus dem ganzen Gemeindegebiet gekommen. Die Botschaft von „Frieden auf Erden“ ist nach wie vor wichtig. Der „kleine Friede“ kann durch die Herzensöffnung gegenüber seinem Mitmenschen verwirklicht werden. Mit zwei Adventsliedern stimmte der gemischte Chor des MGV Hartmannshof unter Leitung von Birgit Rösch und Klavierbegleitung von Carmen Uhlstein auf dieses Motto ein. Zur fröhlichen Abwechslung las die Seniorenbeauftragte Martina Hoffmann eine Geschichte über eine „schöne Bescherung“. Dabei führte die praktische Erprobung des Geschenks einer Säge zu einem Fiasko. Das musikalische Duo von Agnes Niller an der Querflöte und Gordon Bär am Klavier untermalte mit lieblich-zarten Melodien amerikanischer

Weisen über den Winter und die Schafherde der Hirten die Vorstellung der Weihnachtszeit. Einen passenden musikalischen Leckerbissen bot die „Hammertaler Stubenmusik“ mit einigen Volksstücken auf Hackbrett, Zither, Gitarre und Baßgeige. Zur Pause leitete der Posaunenchor mit einer Variante von „O Tannenbaum“ über. Dabei unterstützte der Bürgermeister als gelernter Bläser die Musikanten. Nach einer Stärkung der Besucher mit Kaffee und Kuchen leiteten diese mit einer adventlichen Weise über. Dann wurde es auf der Bühnentreppe recht lebendig, als fünfzehn „Zwerge“ des Kindergartens Gehrestal mit roten und grünen Zipfelmützen mit Liedern und Gedichten vom Nikolaus und Christkind unterhielten. Der Bischof kam und hielt Präsente bereit. Die Akteure unter Leitung von Ria Hubmann hatten sich den Beifall im Saal und die Süßigkeiten des Bürgermeisters redlich verdient. Inzwischen war Pfarrer Roland Klein gekommen und erinnerte mit der Auslegung des Wortes „Advent“ als Ankunft an das bevorstehende Christfest. Die damit verbundene Vorfreude scheint heutzutage durch Hektik und Rummel aber etwas abhanden gekommen zu sein. Man sollte sich diese Zeit der Erwartung nicht nehmen lassen, denn Zuversicht mache zufriedene Menschen. Mit zwei bekannten



Kindergartenaufttritt mit Ria Hubmann (rechts);

Volksliedern und einer Neuaufführung von „Wenn ich ein Vöglein wär“ erfreute der gemischte Chor mit Manfred Süß am Klavier. Gefühlvolle Ländler und Zwiefache klangen von der Hammerbacher Stubenmusik in den Saal. Sie räumten ihren Platz für einen kleinen Sketch mit Birgit und Jürgen Schmalzl der Theatergruppe. Die Hürden beim Kauf eines „biologischen Weihnachtsbaums“ nach Toni Lauerer strengte die Lachmuskeln an. Ein Weihnachtslieder-Medley aus aller Welt vom Duo Agnes Niller und Gordon Bär leitete zum Abschluss der Veranstaltung über. Für die vielen

begeisterten Darbietungen dankte der Bürgermeister und war überzeugt, der älteren Generation damit eine Freude gemacht zu haben. Darunter waren einige Besucher im Alter ab 90 Jahren, denen er namentlich einen weiteren guten Lebensabend wünschte. Auch die während des Beisammenseins geführten Unterhaltungen und das Treffen mit Bekannten bedeuteten einige frohe Stunden. Die Bläser griffen zum letzten Mal mit dem „Andachtsjodler“ an ihre Instrumente und begleiteten das gemeinsame Schlusslied „O Heiland reiß die Himmel auf“ des ganzen Saals. (fm)

**Wir führen Damenmode von Gr. 38 bis 54!**

**Modehaus Kunst GmbH**

Sulzbacher Str. 8 • 91224 Pommelsbrunn  
Tel. 09154-1257 • Fax 09154/8823  
Internet: [www.modehaus-kunst.de](http://www.modehaus-kunst.de)

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 bis 17.30 Uhr, Sa von 9 bis 13 Uhr



**HORST VOLKERT GMBH**  
**HEIZUNGSTECHNIK**

Telefon 09154 / 4738  
Telefax 09154 / 5903  
Info@volkert.org  
[www.Volkert.org](http://www.Volkert.org)



HEIZUNG



SOLAR



SANITÄR



REGENWASSER



KAMINE



## Veranstaltungen Februar/März 2020

wann	wo	was
31.01.-02.02.20		Skigymnastik Skifahren, Hartmannshofer SV
01.02.20 18.00 Uhr	Gemeindehaus Pommelsbrunn	Mitarbeiterabend, ev. Kirche
01.02.20 20.00 Uhr	Markgrafensaal	Filmvorführung Költsch, Kulturverein
07.02.20 19.00 Uhr	Pommelsbrunner Hof	JHV, KTZV Pommelsbrunn
08.02.20 15.00 Uhr	Naturfreundehaus Pommelsbrunn	JHV, Naturfreunde Pommelsbrunn
08.02.20 20.00 Uhr	Markgrafensaal	Landfrauenball, Kulturverein
09.02.20 19.00 Uhr	Feuerwehrhaus Eschenbach	Dia- und Filmabend, FF Eschenbach
14.02.20 15.00 Uhr	Naturfreundehaus Pommelsbrunn	Kinderfasching, Naturfreunde Pommelsbrunn
14.02.-16.02.20		Damenskifahrt, Hartmannshofer SV
15.02.20 19.30 Uhr	Markgrafensaal	Faschingsball, aller Hohenstädter Vereine
15.02.20	Feuerwehrhaus	Weiberfasching, FF Hartmannshof
16.02.20 14.00 Uhr	Sängerhalle	Kinderfasching, MGV Hartmannshof
19.02.20 19.00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus Hartmannshof	Hartmannshofer Weiberfasching Warm Up 2020, FF Hartmannshof e.V.
21.02.20 18.00 Uhr	Schützenhaus Hartmannshof	Arbeitsdienst mit anschließendem Currywurstessen, Schützengesellschaft Hartmannshof
21.02.20 20.00 Uhr	Pilsbar Schlauchboot	Preisschafkopf, CSU Hartmannshof
22.02.20 17.30 Uhr	Feuerwehrhaus Pommelsbrunn	Nachtwanderung, FF Pommelsbrunn
24.02.20 14.00 - 24.00 Uhr	Feuerwehrhaus Hohenstadt	Kaffeekränzchen Rosenmontag, Freiwillige Feuerwehr Hohenstadt e.V.
29.02.20 18.30 Uhr	Pizzeria Biserni	Vereinsabend m. Ehrungen, Gesangverein Hohenstadt
29.02.20 18.00 Uhr	Gasthof Grüner Schwan, Eschenbach	Bockbierfest, Eschenbacher Blasmusik
06.03.20 19.30 Uhr	Gemeindehaus Pommelsbrunn	Weltgebetstag, ev. Kirche
06.03.20 20.00 Uhr	Gasthaus Scharthl	Mitgliederversammlung des Ortsverschönerungsvereins Fischbrunn e. V.
07.03.20 19.00 Uhr	Pommelsbrunner Hof	JHV, Pfeifenclub Pommelsbrunn
07.03.20 19.30 Uhr	Café Jakobsklause, Eschenbach	JHV, Ortsverschönerungsverein Eschenbach
08.03.20 17.00 Uhr	Schützenhaus Hartmannshof	JHV mit Neuwahlen, Schützengesellschaft Hartmannshof
12.03.20 20.00 Uhr		JHV, MGV Hartmannshof
13.03.20 20.00 Uhr	Pommelsbrunner Hof	JHV, Reservisten Pommelsbrunn
14.03.20 10.00 Uhr	Feuerwehrhaus Eschenbach	FFw Eschebach, Kesselfleischessen, FF Eschenbach
20.03.20 20.00 Uhr	Pommelsbrunner Hof	JHV, Schnupferclub Pommelsbrunn
20.03.20 19.30 Uhr	Gasthaus Scharthl	Jagdversammlung
21.03.20	Schützenhaus Hohenstadt	Generalversammlung, Soldaten und Kriegerverein
21.03.20 19.00 Uhr	Schützenhaus Hartmannshof	8. Hartmannshofer Bockbierfest, Schützengesellschaft Hartmannshof
28.03.20 12.00 Uhr		Studienfahrt der FFW Fischbrunn nach Grafenwöhr, gesonderte Einladung folgt
28.03.20 20.00 Uhr	Schützenhaus Hohenstadt	JHV, Schützenverein
28.03.20 09.00 Uhr	Dorfplatz Hohenstadt	Dorfreinigung, Ortsverschönerungsverein
28.03.20 20.00 Uhr	FW Haus Guntersrieth	Schafkopf, FF Guntersrieth
28.03.20 20.00 Uhr	Café Jakobsklause Eschenbach	JHV, Jagdgenossenschaft Eschenbach
29.03.20 14.00 Uhr	Pommelsbrunner Hof	Osternestersuche, KTZV Pommelsbrunn
30.03.20 13.00 Uhr	Schütz-Scheune	Girlandenbinden für Osterschmuck



## Heldmannsberg / Pommelsbrunn

Katholische Pfarrgemeinde  
 Heldmannsberg / Pommelsbrunn  
 Eichenstr. 5, Tel. 09154/ 12 48 Fax 89 24  
 E-Mail: pfarramt@pfarrei-heldmannsberg.de  
 Büro: Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr



### Abkürzungen Heldmannsberg/Pommelsbrunn:

Hbg – Heldmannsberg, Hhf – Hartmannshof, Für – Fürnried,  
 Pom – Pommelsbrunn, Hap – Happurg, Hir – Hirschbach,  
 Neuk – Neukirchen, Etz – Etzelwang

### Gottesdienste

wann	was	
01.02.20, 18.00 Uhr	<b>Familiengottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Blasiussegen</b>	Hap
02.02.20, 09.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hbg
10.30 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Neuk
03.02.20, 15.30 Uhr	<b>HI. Messe</b> (Haus Morgenhöhe)	See
04.02.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hap
05.02.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Neuk
19.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hbg
06.02.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Pom
07.02.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hir
08.02.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hhf
09.02.20, 09.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Neuk
10.30 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Pom
10.02.20, 16.00 Uhr	<b>HI. Messe</b> (Awo-Heim)	Pom
11.02.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hap
12.02.20, 18.30 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Neuk
19.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hbg
13.02.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Pom
14.02.20, 14.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hbg
18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hir
15.02.20, 18.00 Uhr	<b>Valentinstagsgottesdienst</b>	Hap
16.02.20, 09.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Neuk
10.30 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hbg
17.02.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b> (Lympho-Opt)	Hoh
18.02.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hap
19.02.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Neuk
19.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hbg
20.02.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Pom
21.02.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hir
22.02.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hbg
23.02.20, 09.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Pom
10.30 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Neuk
24.02.20, 16.00 Uhr	<b>HI. Messe</b> (Awo-Heim)	Pom
25.02.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hap
26.02.20, 18.30 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b>	Hhf
18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Neuk
27.02.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Pom
28.02.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hir

29.02.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Neuk
17.00 Uhr	<b>Beichtgelegenheit</b> (Pfr. Plank)	Hap
18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hap
01.03.20, 09.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Etz
10.30 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hbg
02.03.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe,</b> (Lympho-Opt)	Hoh
03.03.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hap
04.03.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Neuk
19.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hbg
05.03.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Pom
06.03.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hir
07.03.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hbg
08.03.20, 09.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Neuk
10.30 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Pom
14.00 Uhr	<b>Kreuzweg</b>	Hbg
09.03.20, 16.00 Uhr	<b>HI. Messe,</b> (Awo-Heim)	Pom
10.03.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hap
11.03.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Neuk
19.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hbg
12.03.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Pom
13.03.20, 15.00 Uhr	<b>HI. Messe,</b> (Altenheim Mielewski)	Vorra
18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hir
14.03.20, 17.00 Uhr	<b>Beichtgelegenheit</b>	Pom
18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Pom
15.03.20, 09.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hbg
10.30 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Neuk
14.00 Uhr	<b>Kreuzweg</b>	Hap
16.03.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe,</b> (Lympho-Opt)	Hoh
17.03.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hap
18.03.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Neuk
19.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hbg
19.03.20, 18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Pom
20.03.20, 14.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hbg
18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hir
21.03.20, 17.00 Uhr	<b>Beichtgelegenheit</b>	Hbg
18.00 Uhr	<b>HI. Messe</b>	Hbg

**Fruchtaufstriche, Sirup, Senfe, Essige, Chutneys, herzhaftes Brotaufstriche, Salze**

**die vorratskammer**  
FEINSTES IM GLAS

ideale Gegengeschenke mit individueller Bedruckung zu Hochzeiten, Konfirmationen, Kommunionen und Firmenpräsenten

Sabrina Pickelmann  
 Kleinviehberg 7 | 91224 Pommelsbrunn  
 Telefon 09154/ 91 40 99  
 Hofladen geöffnet jeden Samstag: 10 bis 13 Uhr  
[www.die-vorratskammer.eu](http://www.die-vorratskammer.eu)



22.03.20, 09.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	<i>Neuk</i>
10.30 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b>	<i>Hap</i>
18.00 Uhr	<b>Bußgottesdienst</b>	<i>Neuk</i>
23.03.20, 16.00 Uhr	<b>HL. Messe,</b> ( <i>Awo-Heim</i> ) <i>Pom</i>	
24.03.20, 18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	<i>Hap</i>
25.03.20, 17.15 Uhr	<b>Beichtgelegenheit</b>	<i>Neuk</i>
18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	<i>Neuk</i>
19.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	<i>Hbg</i>
26.03.20, 18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	<i>Pom</i>
27.03.20, 17.00 Uhr	<b>Beichtgelegenheit</b>	<i>Hir</i>
18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	<i>Hir</i>
28.03.20, 18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	<i>Hhf</i>
29.03.20, 09.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	<i>Pom</i>
10.30 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b>	<i>Neuk</i>
18.00 Uhr	<b>Bußgottesdienst</b>	<i>Hap</i>
30.03.20, 18.00 Uhr	<b>HL. Messe,</b> ( <i>Lympho-Opt</i> ) <i>Hoh</i>	

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Kirchenchor

montags 20 Uhr in Pommelsbrunn (Pfarrheim), Chorleiter Markus Weinländer, Happurg Tel: 09151 / 71868

### Gospelchor „Overcross“

donnerstags 20 Uhr in Pommelsbrunn, Gasthaus Vogel Chorleiter Bernhard Wolf, Hohenstadt Tel: 09154 / 914195

### Treff 50 Plus

Der „Treff 50 Plus“ lädt am Freitag, 14. Februar sowie Freitag 20. März nach Heldmannsberg ein. Die Nachmittage beginnen jeweils mit einem Gottesdienst um 14.00 Uhr. Anschließend geselliges Beisammensein im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen.

### Eltern-Kind-Gruppe

Die Eltern-Kind-Gruppe - für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 5 Jahren und ältere Geschwister - findet regelmäßig am letzten Sonntag im Monat (23.02.20 und 29.03.20) in Happurg im kath. Pfarrheim statt. Nähere Auskunft erteilt gerne Frau Kaulfuß (0173 / 8433595).

### Hauskommunion

An jedem ersten Freitag im Monat wird den kranken bzw. älteren Gläubigen der Pfarrei, die die hl. Messe nicht (mehr) besuchen können, die Krankenkommunion gebracht. Wenn auch Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 09154/1248).

## Besondere Termine

### Familiengottesdienste

Samstag, 01.02.20 findet in der Kirche in Happurg um 18.00 Uhr ein Familiengottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Blasiussegen statt.

Am Aschermittwoch, 26.02.20 findet um 18.30 in Hartmannshof ein Familiengottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes statt. Musikalische Gestaltung der Gruppe „Tohuwabo-hu“.

Am 22.02.20 feiern wir mit einem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr das Patrozinium in Happurg.

Kreuzwegandachten

Bußgottesdienste

## Hartmannshof

Hersbrucker Str. 3, 91224 Hartmannshof  
Telefon: 09154-4830 Fax: 09154-5752  
Büro: Di (8.30-12.30 Uhr), Mi (8.30-12.30 Uhr)  
www.kirchengemeinde-hartmannshof.de  
Email: pfarramt.hartmannshof@elkb.de



## Gottesdienste

An jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück, an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

wann	was
02.02.20, 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
09.02.20, 09:30 Uhr	Gottesdienst
16.02.20, 09:30 Uhr	Gottesdienst
23.02.20, 18:00 Uhr	Abendgottesdienst
01.03.20, 09:30 Uhr	Gottesdienst
08.03.20, 09:30 Uhr	Gottesdienst
15.03.20, 09:30 Uhr	Gottesdienst
22.03.20, 18:00 Uhr	Abendgottesdienst
29.03.20, 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden 2020

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Mini-Club

Eltern-Kind Gruppe  
mittwochs von 9.00-11.00 Uhr  
Infos: Johanna Berg (Tel. 9 15 00 97)

### Frauenkreis

mittwochs um 19.30 Uhr, 19.02. / 07.03. (Weltgebetstag) / 11.03.  
Infos: Edeltraud Haas (Tel. 56 49)

### Seniorenachmittag

mittwochs um 14.30 Uhr, 12.02. und 04.03.  
Infos: Hannes Schneider (Tel. 91 43 40)

### Gebetskreis

donnerstags, 06.02. / 05.03. jeweils um 20.00 Uhr  
Infos: Klaus Hämmerl (Tel. 4324)

### Hauskreise

montags um 20.00 Uhr  
Infos: Ruth Prühauser (Tel. 4170)  
donnerstags um 19.00 Uhr, 13.02. / 27.02. / 12.03. / 26.03.  
Infos: Bettina Scharf (Tel. 946072)

### Posaunenchor

freitags um 20.00 Uhr  
Infos: Klaus Haas (Tel. 4821)



## Besondere Termine

### Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zu den Seniorenachmittagen mit Kaffee und Kuchen, jeweils mittwochs um 14.30 Uhr im Saal unseres Gemeindehauses.

Es sind folgende Termine vorgesehen:

am 12. Februar und am 04. März.

Unser Abholdienst holt Sie gern ab. Bitte melden Sie sich telefonisch bei Hannes Schneider (0 91 54-91 43 40).

### Weltgebetstag - Steh auf und geh

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken beim Weltgebetstag am 06. März 2020 um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Hartmannshof.

Anschließend gibt es bei einem Imbiss Gelegenheit zu Gesprächen.

### Fischstäbchen feiern Fasching

Am Samstag, 22. Februar laden wir Euch ganz herzlich zu unserer traditionellen Faschingsfeier ein.

Von 14.30 – 17.00 Uhr gibt es Spiele, Basteleien und vieles mehr für Kinder von 4 - 12 Jahren.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, der Eintritt kostet 2,50 €. Auf Euer Kommen freuen sich schon jetzt die Fischstäbchen!

22.03.20, 09:00 Uhr **Gottesdienst in der Laurentiuskirche** Pfr. Schroll

29.03.20, 09:00 Uhr **Gottesdienst in der Laurentiuskirche mit Vorstellung der Konfirmanden, anschl. Kirchenkaffee** Pfr. Schroll

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum

Montags, jede zweite Woche, 16.00 Uhr, AWO-Seniorenzentrum

### Kinderkirche

Termine nach Absprache

### Ökumenischer Gemeindenachmittag

jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.00-16.30 Uhr, Gemeindehaus

### Posaunenchor

jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

### Kirchenchor

jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

### Eltern-Kind-Kreis

jeden Mittwoch, 9.30 Uhr, Haus für Kinder „Im Gehrestal“ (außer in den Ferien)

### Rücken- und Atemgymnastik

jeden Montag, 18.00 Uhr, Gemeindehaus

### Treffpunkt „EVA“ (Frauenkreis)

jeden dritten Donnerstag im Monat, 19 Uhr Oktober – März, 20:00 Uhr April-September

### Sitzung des Kirchenvorstandes

1 x im Monat, Pfarrhaus

### Jungschar

1. Freitag im Monat 16:30 Uhr im Gemeindehaus, außer in den Ferien, Infos bei Frau Ertl-Linhard, Tel. 09665/95 47 22

## Pommelsbrunn

Evang. Luth. Kirchengemeinde Pommelsbrunn  
Kirchplatz 7, Pfarrbüro: Di und Do, 8.00 - 12.00 Uhr  
Evang. Gemeindehaus Pommelsbrunn, Schulgasse 6



## Gottesdienste

wann	was	
01.02.20, 18:00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Mitarbeitendank, Laurentiuskirche</b>	Pfr. Schroll
02.02.20, 09:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl, im Gemeindehaus!</b>	Pfr. Pilhofer
09.02.20, 09:00 Uhr	<b>Gottesdienst im Gemeindehaus</b>	Pfr. Schroll
16.02.20, 09:00 Uhr	<b>Gottesdienst im Gemeindehaus</b>	Pfr. Pilhofer
23.02.20, 09:00 Uhr	<b>Gottesdienst im Gemeindehaus, anschl. Kirchenkaffee</b>	N.N.
01.03.20, 09:00 Uhr	<b>Gottesdienst in der Laurentiuskirche mit Abendmahl</b>	Pfr. Pilhofer
08.03.20, 09:00 Uhr	<b>Gottesdienst in der Laurentiuskirche</b>	Pfr. Schroll
15.03.20, 09:00 Uhr	<b>Gottesdienst in der Laurentiuskirche</b>	Pfr. Pilhofer

## Gemeinde „Der Weg zur Freiheit“

(Evang. Freikirche) Hubmersberg 2a  
Tel. 09154/9 15 39 09,  
Email: [info@derwegzurfreiheit.de](mailto:info@derwegzurfreiheit.de)



## Gottesdienste

wann	was
02.02.20, 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Jürgen Schmid und Abendmahl</b>
03.02.20, 20:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Jürgen Schmid und Abendmahl</b>



09.02.20, 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
10.02.20, 20:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
16.02.20, 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
17.02.20, 20:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
23.02.20, 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
24.02.20, 20:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
01.03.20, 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Brian Williamson und Abendmahl</b>
02.03.20, 20:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Brian Williamson und Abendmahl</b>
08.03.20, 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
09.03.20, 20:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
15.03.20, 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
16.03.20, 20:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Pierot Fey</b>
22.03.20, 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Derek Gitsham</b>
23.03.20, 20:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Derek Gitsham</b>
29.03.20, 10:00 Uhr	<b>Gottesdienst Ekkehard und Iris Höfig</b>
30.03.20, 20:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Derek Gitsham</b>

## Regelmäßige Veranstaltungen

**Kreis für Jugend und junge Erwachsene** Hubmersberg  
freitags -19:30 Uhr - Jan und Susi Wuyts, Tel 09151/9087875

**Frauenfrühstückskreis** Hersbruck  
dienstags - 9:00 Uhr - Babette Schönwiesner, Tel: 09151 / 3229

**Männerabend** Ottensoos  
freitags, den ersten im Monat - 20:00 Uhr  
Horst Ziegler, Tel 09123 / 75 424

**Hauskreis** Henfenfeld  
donnerstags - 20:00 Uhr - Jürgen Schmid, Tel. 09151 / 968 43

**Gebetskreis** Hubmersberg  
mittwochs - 7:00 Uhr  
- Günter und Ingrid Adelman, Tel 09154 / 1562

## Frühgebetskreis

wechselnde Treffpunkte

täglich 7:00 außer Dienstag, Samstag und Sonntag; wechselnde Treffpunkte - Regina Tzschentke, Tel. 09154/ 8490

## Besondere Termine

### Seminar „Glaube ändert alles!“

Zu diesem Thema gibt es am Samstag 14. März ein Seminar im Hotel Lindenhof, Hubmersberg.

In einer sich ständig verändernden Welt, in der nichts so ist, wie es scheint, ist Glaube die einzige Sicherheit. Sprecher ist der englische Pastor Derek Gitsham. Vor kurzem ist auch ein Buch von ihm erschienen mit dem Titel: „Glaube wird dich siegreich machen“. Außerdem ist er Autor des Andachtsbuches „Dem Herrn aus dem Herzen gesprochen“, in dem für jeden Tag des Jahres eine Bibelstelle beleuchtet wird, durch die man Jesus besser kennenlernen kann.

Das Seminar ist kostenlos und findet von 10 Uhr bis ca 15 Uhr statt mit einer Mittagspause.

## Hohenstadt



Evang. Luth. Pfarramt Hohenstadt  
Adlerstraße 12, Tel. 09154/ 81 45  
Büro: Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr

## Gottesdienste

wann	was	
01.02.20, 10:15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Pfr. Schroll
02.02.20, 10:15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Pfr. Pilhofer
09.02.20, 10:15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Pfr. Schroll
16.02.20, 10:15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Pfr. Pilhofer

**1 Jahr  
in Hartmannshof**

**Wohnmobil  
Vermietung**



**WOMO-GLENK**

Tel. 09154/4181  
www.wohnmobile-glenk.de

Anzeigenschluss für die  
Ausgabe April/Mai ist  
der 15. März 2020.

Sebald Zement 

 **SeNaPro**

**JURA Beton** 

**Zement | Naturdünger | Beton**  
**Ihre starken Partner in der Region**

Hunaser Straße 3  
Hartmannshof  
91224 Pommelsbrunn

Telefon: 09154 49-0

Telefax: 09154 49-66

Mail: [info@sebald-zement.de](mailto:info@sebald-zement.de)

Web: [www.sebald-zement.de](http://www.sebald-zement.de)



23.02.20, 10:15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	N.N.
01.03.20, 10:15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Pfr. Pilhofer
08.03.20, 10:15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Pfr. Schroll
15.03.20, 10:15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Pfr. Pilhofer
22.03.20, 10:15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Pfr. Schroll
29.03.20, 10:15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Pfr. Schroll

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Gemeindenachmittag

jeden 3. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus

Februar - Fasching

März - Frau Ertl

(Vortrag über neues Konfirmandenprogramm)

Ansprechpartner: Frau Konias Tel.: 82 63 und Frau Pflaum Tel.: 86 49

### Posaunenchor

jeden Donnerstag um 19:30 Uhr

Obfrau: Frau Ilse Böhm Tel.: 15 94

### Singkreis

jeden Freitag um 17:00 Uhr

Chorleiterin: Frau Nina Lindner Tel.: 09181 88 33 536

Ansprechpartnerin: Frau Lisa Pflaum, Tel.: 86 49

Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen.

### Fit im Alter

immer dienstags um 15:45 Uhr

Martina Hoffmann: Falls Sie noch Fragen haben, erreichen Sie mich unter Tel. 91 40 40

### Sunburst

Christliche Rockband pausiert zur Zeit!

### Kindergottesdienst

Wir feiern Kindergottesdienst an jedem 1. Sonntag im Monat um 10:15 Uhr (außer in den Sommerferien). Wir treffen uns im Gemeindehaus (Siehe auch „Unsere Gottesdienste“)

Wir freuen uns immer, wenn neue Kinder kommen und auch Jugendliche oder Erwachsene, die den Gottesdienst besuchen oder sogar mitgestalten wollen.

Ansprechpartnerin: Frau Christine Dilling, Tel.: 91 16 77

## Eschenbach

Evang. Kirchengemeinde Eschenbach  
Eschenbach 409, Tel.: 09154/8136, Fax 914558  
Büro: Mittwoch, 8:00 – 10:00 Uhr  
E-Mail: pfarramt.eschenbach@elkb.de  
www.eschenbach-evangelisch.de



## Gottesdienste

wann	was
02.02.20, 09:00 Uhr	<b>Letzter So. nach Epiphania</b> <b>Gottesdienst</b> (Pfr.Scharrer)
09.02.20, 09:00 Uhr	<b>Septuagesimae</b> <b>Gottesdienst</b> <b>mit Thomaschor aus Nürnberg</b>
16.02.20, 09:00 Uhr	<b>Sexagesimae</b> <b>Gottesdienst</b>
23.02.20, 09:00 Uhr	<b>Estomihi</b> <b>Gottesdienst</b> (Hr.Albers)
01.03.20, 09:00 Uhr	<b>Invokavit</b> <b>Gottesdienst</b> (Hr.Keilholz)
08.03.20, 09:00 Uhr	<b>Reminiszer</b> <b>Gottesdienst</b> (Hr.Prechtel)
15.03.20, 09:00 Uhr	<b>Okuli</b> <b>Gottesdienst</b> (Hr. Albers)
22.03.20, 09:00 Uhr	<b>Lätare</b> <b>Vorstellungsgottesdienst</b> <b>der Konfirmanden</b> (Pfr.Höpfner)
29.03.20, 09:00 Uhr	<b>Judika</b> <b>Gottesdienst</b> (Hr.Remer)

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Frohe Runde, ab 14.30 Uhr:

Donnerstag, 13. Februar in Eschenbach, Grüner Schwan und 12. März

### Jungschar, 16.30 – 18.00 Uhr

07.02. und 06.03. im GH in Pommelsbrunn

### zur Jugendgruppe, 19.00 – 21.00 Uhr

07.02. und 06.03. im GH in Eschenbach im Gemeindehaus in Eschenbach

**Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai  
ist der 15. März 2020.**



Anzeigenschluss für  
die Ausgabe  
April/Mai  
ist der 15. März 2020.

Anzeigenvorlagen bitte per E-Mail an:  
[anzeigen@puk-print.de](mailto:anzeigen@puk-print.de)

Ansprechpartnerin Frau Rummer  
unter Telefon: 09151/ 96430-85

## Autoservice vom Profi:



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung\*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

\* Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ.  
Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich  
anerkannten Überwachungsorganisationen.



Rüdiger Glenk GmbH

Hersbrucker Straße 46 · 91224 Hartmannshof  
Telefon: 09154/4181

## Meisterbetrieb **MR** M. Roth

Garagentore - Industrietore Nebentüren  
Antriebe - Hoforantriebe  
Fertigaragen Tore - Komplett-Renovierung

Neue Ausstellung in  
92237 Sulzbach-Rosenberg  
Luitpoldplatz 7

Lager in  
91224 Hartmannshof

Tel. 0 96 61 / 90 60 488 - Fax. 0 96 61 / 90 60 489  
Handy 01 70 / 47 87 873

email: [markusroth@meisterbetrieb-mroth.de](mailto:markusroth@meisterbetrieb-mroth.de)  
[www.meisterbetrieb-mroth.de](http://www.meisterbetrieb-mroth.de)

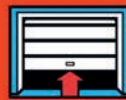
### Normstahl



Schwingtore



Seiten-Sectional-Tore



Decken-Sectional-Tore



Hof- / Torantriebe



Texte und Veröffentlichungen  
bitte per E-Mail an:

[pommelsbrunn@  
puk-print.de](mailto:pommelsbrunn@puk-print.de)

**500m<sup>2</sup> AUSSTELLUNG**

**SCHAUSONNTAG**

jeden Sonntag von 14 - 17 Uhr



FENSTER



TÜREN



BODEN-  
BELÄGE



Schulwiesen 3 | 91249 Weigendorf  
Tel. 09154/4301 | [www.hoveba.de](http://www.hoveba.de)

## **AWO Seniorencentrum Pommelsbrunn**



### Wir bieten:

- Stationäre Pflege
- Beschützende Pflege
- Kurzzeit- & Verhinderungspflege
- Krankenhausnachsorge
- Tagespflege von Montag bis Sonntag
- Kostenlose Pflegeberatung

Bei der **AWO** steht der Mensch im Mittelpunkt.

Nürnberger Straße 77 · 91224 Pommelsbrunn · Tel. 09154 91950 · Fax 09154 919515  
[seniorencentrum.pommelsbrunn@awo-omf.de](mailto:seniorencentrum.pommelsbrunn@awo-omf.de)

[www.awo-seniorencentrum-pommelsbrunn.de](http://www.awo-seniorencentrum-pommelsbrunn.de)